




NÖ-Wien

ik Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

Ländliches
Fortbildungs
Institut **LFI**

*Bildungsprogramm für die
Biologische Landwirtschaft in Niederösterreich
2023/24*

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



© BIO AUSTRIA



Geschätzte Biobäuerinnen und Biobauern!

Die Landwirtschaft ist ein unglaublich dynamischer Bereich, der laufend Veränderungen mit sich bringt. Umso wichtiger ist es, diesem Umstand mit einer soliden und vor allem zukunftsorientierten Aus- und Weiterbildung zu begegnen.

Der Landwirtschaftskammer NÖ war es schon immer ein Anliegen, den land- und forstwirtschaftlichen Bildungssektor mitzugestalten und voranzutreiben. Dabei können sich unsere Bäuerinnen und Bauern auf ein breites Bildungs- und kompetentes Beratungsprogramm verlassen, das laufend weiterentwickelt wird.

Eines der zahlreichen Angebote, das besten Wissens- und Erfahrungsaustausch ermöglicht, ist das vorliegende Bio-Bildungsprogramm. Die Grundlage dafür bietet die enge Zusammenarbeit der Landwirtschaftskammer NÖ mit BIO AUSTRIA NÖ und Wien und dem Ländlichen Fortbildungsinstitut NÖ (LFI). Das Bildungsangebot bietet attraktive Kurse für die Erreichung der geforderten Weiterbildungsstunden für das neue ÖPUL, insbesondere für die Maßnahme „Biologische Wirtschaftsweise“ mit biorelevanten sowie biodiversitätsrelevanten Themen wie etwa die Förderung der Artenvielfalt. Zudem wurde das Angebot im Bereich Tiergesundheit und Tierwohl erweitert. Neu hinzugekommen sind auch Weiterbildungsangebote zum Thema klimafitte biologische Landwirtschaft.

Nutzen Sie das vielfältige Bildungsangebot, um Ihre Kompetenzen zu stärken und Ihren Betrieb weiterzuentwickeln und für die Zukunft zu rüsten.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Bildungssaison und viel Freude dabei, das Erlernete auf Ihrem Betrieb umzusetzen!

Andrea Wagner

Herzlichst, Ihre Andrea Wagner
Vizepräsidentin der
Landwirtschaftskammer NÖ

INFORMATION

Ohne Anmeldung kein Kurs!

Wir Veranstalter ersuchen alle Interessierten dringend darum, sich bis zum angegebenen Zeitpunkt anzumelden! Wir mussten in der Vergangenheit immer wieder Kurse absagen, obwohl am Tag der Veranstaltung genügend Personen teilnehmen wollten ...

Melden Sie sich bitte rechtzeitig an!



Liebe Biobäuerinnen und Biobauern!

Sie halten das Bildungsprogramm für die Biologische Landwirtschaft in Niederösterreich 2023/24 in Händen! Wir von BIO AUSTRIA NÖ und Wien haben uns gemeinsam mit unseren Partnern viel Mühe gegeben, rund 100 Bildungsveranstaltungen zu einer breiten Themenpalette zu organisieren. Ich hoffe, es sind auch für Sie interessante Veranstaltungen dabei!

Die während der Pandemie forcierten Webinare sind gekommen um zu bleiben. Viele haben den Vorteil der Seminarteilnahme von zu Hause aus kennen und schätzen gelernt. Wir haben daher rund ein Drittel der Bildungsveranstaltungen als Webinare geplant. Darunter sind auch Veranstaltungen von anderen BIO AUSTRIA Landesverbänden, Entfernung spielt ja bei Webinaren keine Rolle!

Ich bedanke mich herzlich bei den Beraterinnen und Beratern von BIO AUSTRIA NÖ und Wien für die Organisation der Weiterbildungsveranstaltungen und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der LK NÖ für die gute Zusammenarbeit im Bildungsprojekt. Gemeinsam wollen wir es schaffen, die Biobäuerinnen und Biobauern in NÖ für die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.

Nützen Sie die angebotenen Veranstaltungen, um für das ÖPUL 2023 Weiterbildungsstunden im Bereich „Bio“ oder „Biodiversität“ zu sammeln!

Für Bildungsveranstaltungen von BIO AUSTRIA NÖ und Wien können unsere Mitglieder wieder eine Ermäßigung in Anspruch nehmen. Machen Sie davon Gebrauch, diese Ermäßigung ist ein weiterer Vorteil der BIO AUSTRIA Mitgliedschaft!

Interessante Seminartage und viel Erfolg wünscht

Otto Gasselich

Otto Gasselich,
Obmann BIO AUSTRIA
Niederösterreich und Wien

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	S.	2
Grundlagen für die Umstellung	S.	3
Ackerbau	S.	4
Grünland und Tierhaltung	S.	7
Wein, Obst, Gemüse und Pilze	S.	14
Direktvermarktung	S.	16
Sonstiges	S.	17
Ansprechpersonen	S.	19
Kursübersicht	S.	20

ZEICHENERKLÄRUNG

- ▶ Kursnummer
- + Kosten
- 📍 Kursort
- 🕒 Kursdatum
- 👤 Referent/in
- 🎓 ZUG Zertifikatslehrgang
- 🏆 TGD Tiergesundheitsdienst-Anerkennung
- 🌿 Anerkennung für ÖPUL-23 Maßnahmen
- 🌱 BIO Biologische Wirtschaftsweise
- 🌿 DIV Biodiversitätsrelevante Themen
- 🌱 GWA Vorbeugender Grundwasserschutz Acker
- 🌱 HBG Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchsfähigem Grünland

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

LFI Niederösterreich,
Wiener Str. 64, 3100 St. Pölten und
BIO AUSTRIA Niederösterreich und Wien,
Matthias Corvinusstr. 8, 3100 St. Pölten

Redaktion: Dipl.-Päd. Ing. Michaela
Wolfesberger, Dr. Robert Schneider

Fotocredit: Alle nicht anders gekennzeichneten
Fotos von BIO AUSTRIA/Weinfranz mit Ausnahme
der Portraits auf S. 15 LK NÖ (linke Spalte) oder
von stock.adobe.com.

Gestaltung: adprico.at

Druck: gugler GmbH, Auf der Schön 2,
3390 Melk/Donau



– produziert nach den Richtlinien des Österreichischen
Umweltzeichens, Gugler GmbH, UW-Nr. 609, www.gugler.at



Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.at

Eine gemeinsame Broschüre von

Ländliches Fortbildungsinstitut
Niederösterreich (LFI NÖ),
Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten
T 05 0259 26100, F DW 26009
E lfi@lk-noe.at
und
BIO AUSTRIA Niederösterreich und Wien
Matthias Corvinusstraße 8,
3100 St. Pölten
T 02742 90833, F DW 100
E niederosterreich@bio-austria.at

Angabengewähr: Kursorganisation, Inhalt und
Planung mit Stand September 2023. Änderungen
und Ergänzungen sind dem Veranstalter
vorbehalten. Aufgrund der langfristigen Planung
sind organisatorisch bedingte Programm- und
Preisänderungen möglich. Alle Inhalte vorbe-
haltenlich Satz- und Druckfehler.

**Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsge-
setzes:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind
die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und
Funktionstitel zum Teil in einer geschlechtsspezi-
fischen Formulierung ausgeführt. Selbstverständ-
lich stehen alle Veranstaltungen gleichermaßen
allen Geschlechtern offen.

Es gelten die **allgemeinen Geschäftsbedin-
gungen** und **Datenschutzbestimmungen** des
LFI Niederösterreich, diese finden Sie unter:
<https://noe.lfi.at/agb>



Grundlagen für die Umstellung

UMSTELLUNGSKURS BIOLOGISCHER WEINBAU



Bio-Weinbau in Österreich, rechtliche Grundlagen, Kontrolle und Bio-Verbände, kellerwirtschaftliche Richtlinien, Boden und Begrünungsmanagement im biologischen Weinbau, Pflege im Unterstockbereich, kulturtechnische Maßnahmen als vorbeugende Maßnahmen im Pflanzenschutz, Pflanzenschutz und Pflanzenpflege

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Winzer:innen, die ihren Betrieb auf biologische Wirtschaftsweise umstellen möchten.

👤 Dr. Wilfried Hartl, Christian Eitler BSc, Anton Groiss, Dr. Robert Schneider

+ 50 € gefördert, 250 € ungefördert

3-0082382

📍 Termin und Ort auf Anfrage

🕒 Dauer: 8 UE

Information: LK NÖ, T 05 0259 22200

EINFÜHRUNGSSEMINAR IN DEN BIO-ACKERBAU



Das Seminar bietet in drei Tagen eine umfassende Einführung in die wichtigsten Bereiche des Bioackerbaus: Agrarökologie, Biodiversität und Nachhaltigkeit, gesetzliche Richtlinien und private Standards, Bio-Markt, Grundlagen der Bodenbewirtschaftung und des Humusaufbaus, Pflanzenernährung und Fruchtfolgegestaltung im Biolandbau, Technik und Methoden der Beikrautregulierung, Anbauanleitungen für die wichtigsten Marktfrüchte im Biolandbau.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Neueinsteiger:innen und Interessierte am Bio-Ackerbau

👤 DI Martin Fischl, Ing. Christoph Berndl, Dr. Peter Meindl, Dr. Robert Schneider, DI Harald Schmidt, Franz Baminger

+ 120 € gefördert, 230 € ungefördert

3-0083473

🕒 Mi, 13.12.–Fr, 15.12.2023, 09:00-16:00 Uhr

📍 LK-Technik Mold

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 22110 bis 06.12.2023

GRUNDLAGEN DES BIOLOGISCHEN ACKERBAUS UMSTELLUNGSKURS



Dieses zweitägige Seminar bietet Interessierten am und Neueinsteiger:innen in den biologischen Ackerbau die Möglichkeit, die wichtigsten Grundlagen des Bio-Landbaus kennen zu lernen. Sie erhalten in kurzer Zeit Antworten auf die entscheidenden Fragen beim Umstieg auf Bio-Ackerbau: Welche Richtlinien sind zu beachten? Wie funktioniert die Bio-Kontrolle? Worauf ist zu achten, um Humus auf- und nicht abzubauen? Welche Fruchtfolgen bieten sich an und worauf ist dabei zu achten? Ergänzt werden die Beiträge mit dem Bericht eines langjährigen Bio-Ackerbauern und einem Besichtigungsteil.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Neueinsteiger:innen in den Bio-Ackerbau, Interessierte

👤 DI Martin Fischl, Dr. Robert Schneider, Herbert Breuer, Praktiker:in

+ 80 € gefördert, 160 € ungefördert, 70 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082436

🕒 Mo. 15.01.-Di. 16.01.2024; 09:00-17:00 Uhr
📍 LFS Obersiebenbrunn

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe bis 08.01.2024

BIO-TIERHALTUNG IM GRÜNLAND

Umstellerkurs



Die Umstellung auf Bio-Landwirtschaft ist ein entscheidender Schritt und bringt meist viele Veränderungen im Arbeitsablauf eines Betriebes. In diesem zweitägigen Seminar bekommen Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen: Welche Richtlinien sind zu beachten? Wie funktioniert die Bio-Kontrolle? Wie erreiche ich eine standortangepasste Nutzung im Bio-Grünland? Welche Vermarktungsmöglichkeiten bestehen am Bio-Markt? Welche Vorteile bringt eine BIO AUSTRIA Mitgliedschaft? Wie setze ich Weidehaltung auf meinem Betrieb erfolgreich um? Abgerundet wird das Programm mit Praktikerberichten und einer Hofbesichtigung.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO, 2h TGD

Zielgruppe: Neueinsteiger:innen im Bio-Landbau mit Grünland

👤 DI Jakob Gadermaier, DI Agnes Scheucher, DI Anna Eckl

+ 95 € gefördert, 190 € ungefördert, 85 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082368

🕒 Di. 24.09.2024-Mi. 25.09.2024; 09:00-17:00 Uhr

📍 Mank, Biohof Pichler

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe bis 17.09.2024

INFORMATION



Einführungskurse Biologische Bienenhaltung siehe Seite 13



INFORMATION



Bio-Umstellungsberatung von BIO AUSTRIA NÖ und Wien



Beratungs-Angebot: Bio-Umstellungsberatung vor Ort für alle Betriebszweige

Info: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, T 02742 90833, niederoesterreich@bio-austria.at BIO AUSTRIA Beratung ist zertifiziert durch Systemcert nach ISO 9001!

Ik Beratungsangebote

Biologische Produktion Pflanzenbau

Bio-Umstellungsberatung: Spezialmodul Ackerbau
80 € + 40 € Hofpauschale, Martin Fischl, T 05 0259 22112

Bio-Umstellungsberatung: Spezialmodul Weinbau
80 € + 40 € Hofpauschale, Victoria Loimer, T 05 0259 22202

Beratung Biologischer Obstbau
Bis zu drei Besuche; erster Besuch kostenfrei, zweiter und dritter Besuch je 80 €, Obstbauberater, T 05 0259 22300

Bio-Landbau
Kostenfrei, Bioberater LK, T 05 0259 22000

Tierhaltung

Bio-Umstellungsberatung: Spezialmodul Tierhaltung
Pauschale 80 € + 40 € Hofpauschale, Anna Eckl, T 05 0259 23207



Mit Beratung zum Erfolg
noe.iko.at/beratung



BIONET – BILDUNGSARBEIT FÜR DEN BIOACKERBAU

bio
net

Bionet ist ein Gemeinschaftsprojekt von LK, LFI, FiBL, BIO AUSTRIA und LFZ Raumberg-Gumpenstein. Neben Symposien, Fachseminaren und Broschüren bietet Bionet Biobetrieben auch Zugang zu einem österreichweiten Netzwerk an Praxisversuchen und Feldbegehungen zu aktuellen Fragen des Bio-Ackerbaus.

Kontakt und Information:
www.bio-net.at

WEBINAR: NACHHALTIGE BODENBEWIRTSCHAFTUNG



Am 5. Dezember ist der Tag des Bodens. Aus diesem Anlass beschäftigen wir uns mit dem Boden im Bio-Ackerbau. Der Boden mit seinem Humusgehalt ist die Grundlage für gesunde Lebensmittel und für einen erfolgreichen Bio-Ackerbau. Wasser sparen und Erosion verhindern sind das Gebot der Stunde in Zeiten des Klimawandels. Im Rahmen des Webinars berichtet ein Praktiker von seinen Erfahrungen mit der pfluglosen Wirtschaftsweise im biologischen Ackerbau.

Anrechenbarkeit: 2h ÖPUL-BIO

- Stefan Schmidt
- + 20 € gefördert, 50 € ungefordert,
15 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082428

🕒 Di. 05.12.2023; 19:00-21:30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe bis 28.11.2023

GESICHERTE NÄHRSTOFFVERSORUNG IM BIO-ACKERBAU DURCH FRUCHT-FOLGE UND DÜNGUNG



Sie haben Ihre optimale Fruchtfolge am Bio-Ackerbaubetrieb noch nicht gefunden? Sie überlegen, ob Sie Zukaufdünger einsetzen? Bei diesem Seminar behandeln wir die Themen Fruchtfolge, Nährstoffkreisläufe, Stickstoffversorgung durch Klee und Luzerne, Klee-Nutzung in Form von Cut & Carry, Anbau von Zwischenfrüchten, Zukaufdünger (N, P, S, Ca etc.) und vieles mehr. Mit diesem Wissen können Sie Ihren Betrieb optimieren und befriedigende Erträge erzielen.

➤ Ing. Manuel Böhm

3-0082435

- + 20 € gefördert, 40 € ungefordert,
15 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

Anrechenbarkeit: 2h ÖPUL-BIO

🕒 Mo. 26.02.2024; 18:30-21:00 Uhr
📍 Webinar

3-0082437

- + 35 € gefördert, 70 € ungefordert,
30 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

Anrechenbarkeit: 4h ÖPUL-BIO

🕒 Mi. 28.02.2024; 13:00-17:30 Uhr

📍 LFS Hollabrunn

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe
bis 1 Woche vor Kursbeginn

WEBINAR: GUT VORBEREITET IN DIE BIO-KONTROLLE – PFLANZENBAU



Wir wissen um die Wichtigkeit der Bio-Kontrolle, vor allem, wenn es um Konsument:innenvertrauen und Glaubwürdigkeit unserer hochwertigen Bio-Produkte geht. Für einen reibungslosen Ablauf der Bio-Kontrolle sind übersichtliche und aktuelle Aufzeichnungen wichtig. In diesem Webinar erfahren Sie, auf welche Punkte die Kontrollstelle besonders achtet und wie Sie sich am besten auf die Bio-Kontrolle vorbereiten können.

Anrechenbarkeit: 2h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Bio-Betriebe in den Sparten Acker-, Gemüse-, Wein- und Obstbau

- Mitarbeiter:in einer Bio-Kontrollstelle
- + 20 € gefördert, 40 € ungefordert,
15 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082434

🕒 Di. 09.04.2024; 19:00-21:30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe
bis 02.04.2024

WEBINAR: BIO-BODEN TRANSFERMULCH UND BOKASHI



Immer wieder stehen Aufwüchse von Zwischenfrüchten, Feldfutter oder Grünland zur Verfügung, die nicht für die Verfütterung genutzt werden. Für den Ackerbau ist es aus verschiedenen Gründen interessant diese organische Masse wieder in den Betriebskreislauf einzubinden. Wie es gelingen kann, frisches Grün oder Silage in ackerbauliche Konzepte zu integrieren, wird im Onlineseminar erläutert.

Anrechenbarkeit: 2h ÖPUL-BIO

- + 20 € gefördert, 40 € ungefordert

🕒 Mi 07.02.2024; 18:00-20:00 Uhr

Anmeldung: LFI OÖ,
<https://ooe.lfi.at/nr/8140/7>

BIONET-ACKERBAUTAG



Die BioNet-Ackerbautage informieren an den einzelnen Terminen in kompakter Form über aktuelle pflanzenbauliche Themen im Bio-Ackerbau: Frühjahrsanbau 2024 – aktuelle Ergebnisse von BioNet-Praxisversuchen bei Mais, Soja, Körnerleguminosen und Ölkürbis; aktuelle Entwicklungen am Biomarkt national und international; Aktuelles aus der Forschung; Sind die aktuellen Ergebnisse der Forschung zum Mikrobiom des Bodens und der Pflanzen für den praktischen Bio-Ackerbau sinnvoll nutzbar? Was können wir aus Innovationsprojekten im EU-Raum für den Bio-Ackerbau in Österreich umsetzen?

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO

- Dr. Gabriele Berg,
DI Martin Fischl,
DI Elisabeth Klingbacher,
DI Andreas Surböck,
DI Marion Gerstl

- + 20 € pro Betrieb gefördert,
50 € ungefordert

3-0083067

🕒 Mo. 04.12.2023; 13:00-18:00 Uhr

📍 LK-Technik Mold

3-0083070

🕒 Di. 05.12.2023; 13:00-18:00 Uhr

📍 BBK Amstetten

3-0083069

🕒 Mi. 06.12.2023; 13:00-18:00 Uhr

📍 Deutsch Brodersdorf, GH Gratzter

3-0083068

🕒 Do. 07.12.2023; 13:00-18:00 Uhr

📍 Kettlasbrunn, GH Schmidt

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 22110
bis 1 Woche vor Kursbeginn

INFORMATION



Österreichs erstes Forschungsinstitut für biologischen Landbau

bioforschung
austria

Innovativ | Forschungsergebnisse für die Praxis | Wissensvermittlung durch Vorträge, Feldtage und Seminare.

Die BIO FORSCHUNG AUSTRIA bearbeitet das Thema Biolandbau aus unterschiedlichen Richtungen. Die aktuellen Forschungsgebiete reichen von Boden- und Klimaschutz bis zu Pflanzenbau im Bio-Landbau sowie Naturschutzthemen in Landwirtschaft und Weinbau.

LEGUMINOSEN ERFOLGREICH ANBAUEN



Leguminosen sind die Grundlage für eine nachhaltig hohe Bodenfruchtbarkeit. Ihre optimale Integration in die Fruchtfolge hat auch die Artenzusammensetzung der Begrünungen zu berücksichtigen. Einhaltung von Mindestanbauabständen, um Krankheiten zu vermeiden, Wissenswertes zu Arten (auch Speiseleguminosen) werden im Seminar besprochen. Praktische Übungen zu Bodenkennwerten und zur Erkennung von bodenbürtigen Krankheiten werden gemeinsam durchgeführt. Bodenproben können mitgebracht werden.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO

👤 DI Elisabeth Neuner, Dr. Wilfried Hartl
+ 50 € gefördert, 100 € ungefördert

0-0083486

🕒 Di. 28.11.2023; 13:00-18:00 Uhr
📍 Wien-Essling, Bio Forschung Austria

0-0083488

🕒 Di. 16.01.2024; 13:00-18:00 Uhr
📍 Wien-Essling, Bio Forschung Austria

Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259 26100
bis 1 Woche vor Kursbeginn

WEBINAR: HUMUSBILANZIERUNG FÜR DEN EIGENEN BETRIEB



Das Webinar widmet sich der Bedeutung des Humus für Bodenfruchtbarkeit und Klima- sowie Grundwasserschutz. Dabei wird die neue Humustheorie präsentiert und der Frage nach stabilen Humusverbindungen im Boden nachgegangen. Die Humusbilanzierung wird als Recheninstrument vorgestellt, wobei Vor- und Nachteile verschiedener humusaufbauender Maßnahmen wie Fruchtfolge, Zufuhr von Ernterückständen, Gründüngung und Kompost erläutert werden. Die Teilnehmer:innen erfahren, wie sie aus eBOD (elektronische Bodenkarte) die Bodendaten für die Humusbilanzierung entnehmen und welche Informationen sie noch für ihren Betrieb nutzen können.

Anrechenbarkeit: 3h ÖPUL-GWA

Zielgruppe: Landwirt:innen, die sich für Humusaufbau, Boden- und Grundwasserschutz interessieren

👤 Christoph Reithofer BSc,
DI Elisabeth Neuner
+ 35 € gefördert, 70 € ungefördert

3-0083457

🕒 Di. 12.12.2023; 13:00-16:00 Uhr
Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259 26100
bis 05.12.2023

NÄHRSTOFFVERFÜGBARKEIT UND NÄHRSTOFFDYNAMIK IM BIOLOGISCHEN ACKERBAU



Nährstoffmanagement ist im biologischen Ackerbau eine sehr komplexe Aufgabe, da die Nährstoff-Inputs wie auch die Verluste schwer abgeschätzt werden können. In diesem Seminar werden die Grundlagen der Nährstoffverfügbarkeit mit Schwerpunkt auf Phosphor und Kalium erklärt und die Fragen behandelt: Wie kann man Nährstoffvorräte verfügbar machen? Welche innovativen Ideen gibt es, um Nährstoffe und organische Substanz aus betrieblichen und regionalen Reststoffen zu nutzen? Wann sind sinkende Nährstoffgehalte laut Bodenanalyse ein Problem? Wir besprechen, wovon die Nährstoffversorgung der Kulturpflanzen abhängt und wie man darauf eingehen kann.

Anrechenbarkeit: 3h ÖPUL-BIO

👤 DI Elisabeth Neuner,
Mag. Marion Bonell
+ 45 € gefördert, € 90 ungefördert

3-0083481

🕒 Mi. 10.01.2024; 13:00-16:00 Uhr
📍 BBK Baden

3-0083482

🕒 Fr. 12.01.2024; 09:00-12:00 Uhr
📍 BBK Bruck/Leitha

3-0083484

🕒 Fr. 19.01.2024; 09:00-12:00 Uhr
📍 Gaweinstal, GH Klapka

Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259 26100
bis 1 Woche vor Kursbeginn

FRUCHTFOLGEANGEPASSTE BEGRÜNUNGEN – VIELFÄLTIGE WIRKUNG



Welche Faktoren hinsichtlich Pflanzenarten und Maschineneinsatz unterstützen einen erfolgreichen Zwischenfruchtbestand? Welchen Stellenwert hat der Standort beim Begrünungsanbau? Welche Strategien können in Trockenperioden verfolgt werden? Aktuelle Forschungsergebnisse aus der Praxis beantworten Fragen zum Begrünungsanbau. Verdeutlicht wird: Wenn die Nährstofffreisetzung durch die Begrünung auf den Bedarf der nachfolgenden Kultur abgestimmt ist, können vielfältige positive Wirkungen erzielt werden!

Anrechenbarkeit: 3h ÖPUL-BIO

👤 Christoph Reithofer BSc,
Stefan Wiesinger
+ 35 € gefördert, 70 € ungefördert

3-0083460

🕒 Di. 27.02.2024; 14:00-17:00 Uhr
Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259 26100
bis 20.02.2024

WEBINAR: STICKSTOFFDYNAMIK IM VIEHLOSEN ACKERBAU



Viehlose Bewirtschaftung erfordert eine genaue Kenntnis der Stickstoffverfügbarkeit, insbesondere im biologischen Landbau. In diesem praxisorientierten Webinar werden die Grundlagen der N-Dynamik und die Bedeutung der Stickstoff-Fixierung durch Leguminosen besprochen. Eine einfache Methode zur Abschätzung des Nitrat-N im Boden wird vorgestellt.

Anrechenbarkeit: 3h ÖPUL-GWA

Zielgruppe: (Bio-)Landwirt:innen mit viehlosen Ackerbaubetrieben

👤 DI Elisabeth Neuner,
Mag. Marion Bonell
+ 35 € gefördert, 70 € ungefördert

3-0083458

🕒 Do. 29.02.2024; 09:00-12:00 Uhr
Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259 26100
bis 22.02.2024



WASSEREFFIZIENTER ACKERBAU



Durch die Klimaerwärmung ist mit häufiger vorkommenden Wetterextremen zu rechnen. Dies stellt die Landwirtschaft vor große Herausforderungen, weil Wasser einerseits zur knappen Ressource wird und andererseits intensive Niederschlagsereignisse mit starker Bodenerosion zu erwarten sind. Diese veränderten Bedingungen erfordern es umso mehr, Böden in ihren bestmöglichen Zustand zu bringen. Im Seminar werden Maßnahmen besprochen, welche die Wasseraufnahme und Wasserspeicherfähigkeit von Böden erhöhen sowie unnötige Wasserverluste vermeiden helfen. Die Zusammenhänge von Boden-Pflanze-Wasserhaushalt und Klima werden praxisorientiert mit Schauobjekten und Best Practice Beispielen nähergebracht.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO, 4h ÖPUL-GWA

👤 Ing. Rudolf Votzi, Dr. Wilfried Hartl
+ 85 € gefördert, 170 € ungefördert

3-0083456

🕒 Fr. 01.03.2024; 09:00-18:00 Uhr
📍 Wien-Essling, Bio Forschung Austria
Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259 26100 bis 23.03.2024

UNKRÄUTER/BEIKRÄUTER ERKENNEN UND ALS ZEIGERPFLANZEN NUTZEN



Wer Beikräuter bzw. Unkräuter regulieren will, sollte sich mit ihnen befassen und sie verstehen lernen. In diesem Seminar lernen Sie, Beikräuter bzw. Unkräuter am Feld zu erkennen und die Ursachen für ihr Auftreten zu verstehen. Damit können Sie die Beikräuter auf Ihren Äckern als Zeigerpflanzen nutzen (Bodenuntersuchung für „intelligente Faule“) und passende Strategien zur Regulierung finden. Im Seminarbeitrag ist ein Fachbuch über Ackerunkräuter inkludiert.

Anrechenbarkeit: 4h ÖPUL-BIO

👤 Ing. Christoph Ableidinger
+ 50 € gefördert, 100 € ungefördert

3-0083461

🕒 Di. 16.05.2024; 13:00-17:30 Uhr
📍 Wien-Essling, Bio Forschung Austria
Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259 26100 bis 09.05.2024

INFORMATION



Für Bildungsveranstaltungen von BIO AUSTRIA NÖ und Wien können Mitglieder eine Ermäßigung in Anspruch nehmen. Bei diesen Veranstaltungen ist ein **ermäßigter Teilnehmerbeitrag angeführt, der für Mitglieder von BIO AUSTRIA NÖ und Wien** gilt.

KEINE ANGST VOR DER ACKERDISTEL



Die Ackerdistel ist der Schrecken vieler Bio-Bauern und -Bäuerinnen. Das muss nicht sein. Daher sollte man über die Pflanze und ihre Eigenschaften Bescheid wissen, sich über die Ursachen der Verdistelung im Klaren sein und die Auswirkung der bisherigen Bewirtschaftung auf den Boden sowie die Standorteingenschaften des Ackers gut kennen.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO

👤 Dr. Wilfried Hartl
+ 50 € gefördert, 100 € ungefördert

3-0083463

🕒 Di. 28.05.2024; 13:30-18:30 Uhr
📍 Wien-Essling, Bio Forschung Austria
Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259 26100 bis 1 Woche vor Kursbeginn

WILDBIENEN- UND NÜTZLINGSFÖRDERUNG IM BIO-LANDBAU



Die wichtigsten Wildbienen sowie Nützlinge und ihre Bedeutung für die Landwirtschaft werden behandelt. Anhand von Beispielen (Bestäubung durch Wildbienen, natürliche Schädlingsregulation durch Nützlinge) wird gezeigt, welche Leistungen Nützlinge meist unerkannt vollbringen. Möglichkeiten zur Schädlingsbekämpfung und Nützlingsförderung durch Schaffung von geeigneten Lebensräumen (z.B. Hecken, Blühstreifen) u.a. werden besprochen. Bei Übungen (Mikroskopieren, Aufsammlungen im Freiland, Vegetation) werden die Kenntnisse erweitert und Methoden gezeigt, die auch am Betrieb angewendet werden können.

Anrechenbarkeit: 3h ÖPUL-DIV

👤 Katharina Zenz MSc
+ 35 € gefördert, 70 € ungefördert

3-0083076

🕒 Do. 27.06.2024; 09:00-12:00 Uhr
📍 Wien-Essling, Bio Forschung Austria
Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259 26100 bis 1 Woche vor Kursbeginn



ARTENVIELFALT IN ACKERBAUREGIONEN FÖRDERN



Wie die Artenvielfalt in ackerbau-lich geprägten Regionen gefördert und gleichzeitig ein Nutzen für die Landwirtschaft geschaffen werden kann, ist Thema des Seminars. Eine Analyse des Istzustandes zeigt Handlungsspielräume auf. Neben den Leistungen einer hohen Biodiversität werden Maßnahmen zur Biodiversitätssteigerung sowie die Pflege von Biodiversitätselementen vorgestellt. Am Gelände der Bio Forschung Austria werden praktische Beispiele zur Umsetzung gezeigt.

Anrechenbarkeit: 3h ÖPUL-DIV

👤 Ing. Christoph Ableidinger
+ wird noch bekannt gegeben

3-0083580

🕒 Fr. 14.06.2024; 14:00-17:30 Uhr
📍 Wien-Essling, Bio Forschung Austria
Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259 26100 bis 1 Woche vor Kursbeginn





Grünland und Tierhaltung

WEBINAR: GUT VORBEREITET IN DIE BIO-KONTROLLE – GRÜNLAND UND TIERHALTUNG



Wir wissen um die immense Wichtigkeit der Bio-Kontrolle, vor allem, wenn es um Konsumentenvertrauen und Glaubwürdigkeit unserer hochwertigen Bio-Produkte geht. Für einen reibungslosen Ablauf der Bio-Kontrolle sind übersichtliche und aktuelle Aufzeichnungen sehr wichtig. Bei der letzten Kontrolle festgestellte Abweichungen und die Dokumentationen und Aufzeichnungen werden geprüft. Belege und Aufzeichnungen von Saatgut- (auch Sackanhänger) und Düngerkäufen, Tier- und Futterkäufen, Tierbehandlungen, vermarktete Produkte u.v.m. müssen aufbewahrt und bei der Kontrolle vorgelegt werden. In diesem Webinar erfahren Sie, auf welche Punkte die Kontrollstelle besonders achtet und wie Sie sich am besten auf die Bio-Kontrolle vorbereiten können.

Anrechenbarkeit: 2h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Bio-Betriebe mit Grünland bzw. Tierhaltung (inkl. Imkerei) sowie Betriebe, die an einer Bio-Umstellung in diesem Bereich interessiert sind

👤 Mitarbeiter:in in der Bio-Kontrollstelle ABG

+ 20 € gefördert, 40 € ungefördert, 15 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082350

🕒 Di. 16.04.2024; 19:00-21:00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe bis 09.04.2024

VOM BODEN BIS ZUM FUTTER IM BIO-GRÜNLAND



An insgesamt drei Halbtagen, verteilt über die kommende Vegetationsperiode, beschäftigen wir uns mit der Futtergrundlage am Bio-Grünlandbetrieb. In der ersten Einheit geht es um den Boden und die Düngung. Die eigene Einschätzung sowie einfache Tests, aber auch die Bodenkarte und Bodenuntersuchung im Labor werden besprochen und ausprobiert. Um die Düngung in den Folgejahren gezielter planen zu können, wird es hier auch um die Mengen- und Qualitätseinschätzung der

anfallenden Hofdünger gehen. In der zweiten Einheit gehen wir gemeinsam auf die Wiese und die Weide, um zu prüfen, ob der Bestand den vorhandenen Boden optimal, für den Betrieb passend, nutzt und was die ertragsbegrenzenden Faktoren sind. Weiter wird die Möglichkeit einer Futteruntersuchung vorgestellt, da auch diese Rückschlüsse auf den Boden ziehen lässt. In der dritten Einheit werten wir etwaige Ergebnisse aus und es besteht die Möglichkeit zur Planung der Düngerverteilung und Nutzungsintensität am eigenen Betrieb. Dieser Termin wird gemeinsam festgelegt und je nach Bedarf von Expert:innen begleitet.

Anrechenbarkeit: 2h TGD, 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Biobetriebe mit Dauergrünland

👤 DI Agnes Scheucher, nach Bedarf:

DI Josef Springer, DI Gerald Stögmüller, Gabriele Hirsch

+ 70 € gefördert, 130 € ungefördert, 65 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082369

🕒 Do. 04.04. und Do. 11.07.2024; 09:00-11:45 Uhr

📍 Raum Waidhofen/Ybbs

3-0082371

🕒 Fr. 05.04. und Fr. 12.07.2024; 09:00-11:45 Uhr

📍 Raum Pielachtal

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe bis 1 Woche vor Kursbeginn

WIESENSÄUME, BÖSCHUNGEN UND EXTENSIVE WIESEN – EIN WERTVOLLER BEITRAG ZUR BIODIVERSITÄT



Die intensive Grünlandnutzung und häufige Mahd beeinträchtigen nachhaltig die Artenvielfalt sowohl in der Tier- als auch in der Pflanzenwelt. Umso interessanter sind Böschungen, Wiesensäume und extensive Wiesen als wertvolle Rückzugsgebiete und Lebensräume. Bei dieser Exkursion beschäftigen wir uns sowohl mit Pflanzen als auch Insekten dieser Habitate und nehmen sie genauer unter die Lupe.

Anrechenbarkeit: 3h ÖPUL-DIV

Zielgruppe: Grünlandbetriebe

Mitzubringen: wetterangepasste Kleidung, Schreibutensilien

INFORMATION



Aktuelle **BIO AUSTRIA Infos** finden Sie auch auf Facebook. Über ein Like freuen wir uns!

www.facebook.com/bioaustrianoewien



👤 Ing. Georg Schramayr
+ 15 € gefördert, 70 € ungefördert, 10 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082427

🕒 Mi. 05.06.2024; 14:00-17:30 Uhr

📍 Bad Traunstein, Biohof Müllner

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe bis 29.05.2024

WEBINAR: KLIMASCHUTZ AM BIO-BETRIEB – HANDLUNGSOPTIONEN FÜR GRÜNLAND- UND WIEDERKÄUERBETRIEBE



Welche Beiträge können Landwirtinnen und Landwirte für den Klimaschutz leisten und welche Vor- und Nachteile entstehen durch bestimmte Management-Änderungen für den Betrieb? Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit und fordert auch ein Handeln in der Landwirtschaft. Das Webinar vermittelt den aktuellen Wissensstand und zeigt die Möglichkeiten zur Einsparung von Treibhausgasen am Grünlandbetrieb. Die Fachexpertise beruht auf der langjährigen Ökobilanzierungsarbeit und auf aktuellen Forschungsprojekten der HBLFA Raumberg-Gumpenstein. Im Seminar werden auch die praktischen Erfahrungen von Grünlandbetrieben im Klimaschutz gezeigt.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 2h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Grünlandbetriebe mit Haltung von Wiederkäuern

👤 Christian Fritz, MA

+ 20 € gefördert, 100 € ungefördert, 15 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082378

🕒 Di. 27.02.2024; 19:00-21:00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe bis 20.02.2024



WEBINAR: KLIMAFITTE WEIDE

Zukunftsorientierte Strategien für Tierhaltung und Weidewirtschaft

BIO In der Landwirtschaft sind Klimawandel und Klimaschutz längst mehr als nur Schlagwörter. Ausgeprägte Trockenphasen, sinkende Grundwasserspiegel und Diskussionen um Emissionen aus der Tierhaltung beeinflussen zunehmend die Wirtschaftsweise vieler bäuerlicher Betriebe. Auch Weidebetriebe spüren mehr und mehr die Auswirkungen des Klimawandels und sind auf der Suche nach neuen Bewirtschaftungsstrategien. Das Webinar beleuchtet die Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft, bietet aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse sowie zukunftsorientierte praktische Lösungsansätze für Weidewirtschaft und Tierhaltung.

Anrechenbarkeit: 3h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: biologisch und konventionell wirtschaftende Betriebe mit Weidewirtschaft

↑ Mag. Helga Bernold, Dr. Walter Starz, Univ.-Prof. Dr. Werner Zollitsch
+ 30 € gefördert, 40 € ungefördert

3-0082657

🕒 Mi. 17.01.2024; 19:00-22:00 Uhr
Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23100 bis 12.01.2024

WEBINAR: TAG DER WEIDE

TGD BIO Welche Bedingungen müssen vom Betrieb erfüllt werden, damit Weide Sinn macht? Abhängig von der Flächenausstattung und den Umweltbedingungen können verschiedene Weidesysteme umgesetzt werden. Welche Auswirkungen Weide auf die Futterkosten, Futterqualität und Arbeitswirtschaft hat, wird von Praktikern und Ökonomen erläutert.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 2h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Landwirt:innen mit Weidehaltung, Interessierte

↑ Reinhard Gastecker, Ing. Martin Heigl
+ 25 € gefördert, 50 € ungefördert

3-0082666

🕒 Mi. 21.02.2024; 09:00-12:30 Uhr
Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23200 bis 14.02.2024

WEBINAR: ZEITGEMÄSSE WEIDEHALTUNG IN DER BIO-LANDWIRTSCHAFT

TGD BIO Durch die Entwicklungen der Grünlandwirtschaft hat die Weidehaltung in den letzten Jahrzehnten an Bedeutung verloren. Doch nun scheint dieser Trend gestoppt zu sein. Einerseits sind es die gestiegenen Anforderungen, den Rindern Zugang zu Weideflächen zu gewähren – speziell im Bio-Bereich, andererseits sind es aber auch innerbetrieblich Chancen, die bei passender Flächenausstattung des Betriebes genutzt werden können. Neue Erkenntnisse aus der Forschung und fun-

dierte Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass sich die Weidehaltung in eine zeitgemäße Grünlandbewirtschaftung gut integrieren lässt. Erfahren Sie in diesem Webinar die wichtigsten Grundlagen und Managementmaßnahmen für ein gutes Gelingen der Weidehaltung bei Rindern. Holen Sie sich auch Tipps für die Gestaltung von Unterständen, Zäunen, Triebwegen und Tränken und erfahren Sie, was dabei zu beachten ist.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 3h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Betriebe mit Interesse an der Umsetzung der Weidehaltung

↑ Stefan Rudlstorfer ABL, Reinhard Gastecker, DI Jakob Gadermaier
+ 30 € gefördert, 60 € ungefördert, 25 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082367

🕒 Di. 19.03.2024; 09:00-13:00 Uhr
Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe bis 12.03.2024

WEBINAR: TIERGESUNDHEIT AUF DER WEIDE

Praktische Hinweise für Wiederkäuerhalter:innen

TGD BIO So schön ein Weidesommer für unsere Tiere sein kann, so sind auch manche Herausforderungen zu meistern. In diesem Webinar bekommen Sie einen Überblick über häufige Gesundheitsprobleme auf der Weide. Ziel ist es, die Symptome zu erkennen und richtig einzuschätzen. Auf dieser Grundlage kann entschieden werden, ob ein Tierarzt zugezogen werden muss. Außerdem werden die Möglichkeiten von Heilpflanzen und Homöopathie besprochen.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 1h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Halter:innen von Wiederkäuern (Rind, Schaf, Ziege)

↑ Dr. Elisabeth Stöger
+ 20 € gefördert, 40 € ungefördert

3-0082866

🕒 Di. 12.03.2024; 19:00-21:30 Uhr
Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23100 bis 08.03.2024



TIPPS FÜR DEN ERFOLGREICHEN WEIDEBEGINN

TGD BIO Weidehaltung ermöglicht eine wirtschaftliche Bewirtschaftungsform. Im Rahmen des Projektes "Weideland in NÖ" wurden bereits über 2.600 ha Weidefläche gefördert. Bei diesem Fachtag erhalten Sie wertvolle Tipps, wie man eine Weide errichtet und bewirtschaftet. Im Praxisteil wird Zaunbau vorgeführt.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 2h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Tierhalter:innen mit Interesse an der Weidehaltung

↑ Ing. Helmut Riegler-Zauner
+ 10 € pro Person

3-0082955

🕒 Di. 26.03.2024; 08:45-12:00 Uhr
📍 LFS Edelhof
Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23200 bis 20.03.2024

TIERWOHL IN DER BIO-RINDERHALTUNG

TGD BIO Rinder, die sich wohlfühlen und gesund sind, bringen entsprechende Leistungen und damit auch gutes Geld. Damit Sie noch rascher die Probleme Ihrer Rinder erkennen können, zeigt Ihnen dieses Seminar die wichtigsten kritischen Bereiche in der Theorie und auch direkt im Stall. Sie erfahren wirksame Maßnahmen, die Sie selbst zur Verbesserung des Tierwohls ergreifen können. Und: Für die Teilnahme an gewissen Vermarktungsprogrammen ist die Selbstevaluierung zum Tierwohl mittlerweile Voraussetzung geworden. Sie erhalten eine Einschulung in den Leitfaden "Tierwohl Rinder" und in die Checkliste "Selbstevaluierung Tierwohl" der BIO AUSTRIA.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 4h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Bio-Rinderhalter:innen
↑ Nicholas Fürschuss
+ 25 € gefördert, 125 € ungefördert, 20 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082390

🕒 Do. 22.02.2024; 09:00-14:00 Uhr
📍 LFS Hohenlehen

3-0083453

🕒 Mi. 28.02.2024; 09:00-14:00 Uhr
📍 LFS Warth

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe bis 1 Woche vor Kursbeginn

WEBINAR: TIERWOHL IM STALL TROTZ KLIMAWANDEL

Der klimafitte Stall für Bio-Rinder



Jeden Sommer zeigt sich aufs Neue, wie sich anhaltende Hitze auf Leistung und Tierwohl von Rindern auswirkt. Zu hohe Umgebungstemperaturen können von einer reduzierten Futteraufnahme, über eine verringerte Leistung und Fruchtbarkeitsstörungen bis hin zu einer erhöhten Sterberate führen. In allen Nutzungsrichtungen der Rinderhaltung entscheidet die bauliche Ausführung der Stallungen über den künftigen wirtschaftlichen Erfolg der Betriebe. Diese Veranstaltung soll veranschaulichen, welche geeigneten technischen Schritte zur nachträglichen Integration und zur Minderung der Stalltemperaturen es für bestehende Stallungen braucht. Es werden aber auch Maßnahmen zur Planung von neuen, klimafitten und zukunftstauglichen Stallungen vorgestellt.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 1h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Bio-Rinderhalter:innen

👤 Ing. Eduard Zentner

+ 20 € gefördert, 60 € ungefördert,
15 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082392

🕒 Mi. 06.03.2024; 19:00-21:00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe
bis 28.02.2024

FÜTTERUNG UND FRUCHTBARKEIT BEI WIEDERKÄUERN



Fütterungsbedingte Krankheiten und schlechte Fruchtbarkeiten stehen in enger Verbindung und können Betriebe vor erhebliche Herausforderungen stellen. Am Vormittag wird auf die Verdauung von Wiederkäuern mit Hinweisen auf die Fütterung und fütterungsbedingte Krankheiten eingegangen. Darauf aufbauend wird das Thema Fruchtbarkeit und der Zusammenhang mit der Fütterung behandelt. Es werden typische Verdauungserkrankungen und Fruchtbarkeitsprobleme besprochen und zum besseren Verständnis ein Einblick in die Wiederkäuer-Anatomie gegeben. Informationen zu Behandlungsmethoden mit Schulmedizin, Homöopathie und Pflanzenheilkunde runden das Seminar ab.

Anrechenbarkeit: 2h TGD, 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Rinder-, Schaf- und Ziegenhalter:innen

👤 Dr. Elisabeth Stöger

+ 45 € gefördert, 90 € ungefördert

3-0082610

🕒 Mo. 19.02.2024; 09:00-17:00 Uhr

📍 LFS Edelhof

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23100
bis 15.02.2024

WEBINAR: FÜTTERUNG AM BIO-MUTTERKUHBEREIB



In der Mutterkuhhaltung ist es wichtig, dass die Kuh jedes Jahr ein Kalb bekommt. Im Rahmen einer entsprechenden Herdenbetreuung sollte daher auch auf die Fütterung besonders Wert gelegt werden. Leistung, Gesundheit und Fruchtbarkeit in der Mutterkuhhaltung werden vor allem von der Energieversorgung aber auch durch die Mineralstoff- und Vitaminversorgung beeinflusst. Fleischbetonte großrahmige Mutterkühe, aber auch Mutterkühe mit guter Milchleistung, stellen an die Fütterung höhere Nährstoffanforderungen. Extensive Rassen bzw. Tiere mit geringerer Milchleistung neigen dagegen bei intensiverer Fütterung verstärkt zur Verfettung. Die Rasse und die Produktionsbestimmungen müssen daher aufeinander abgestimmt sein.

Anrechenbarkeit: 3h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Rinderhalter:innen und Interessierte

👤 Johann Häusler,

LFZ Raumberg Gumpenstein

+ 45 € gefördert, 90 € ungefördert

🕒 Mi. 22.11.2023; 18:30-21:30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA Tirol,
www.bio-austria.at oder T 0512/572993

TIERBEOBACHTUNG AM MUTTERKUHBEREIB



Ein gesundes Kalb pro Kuh und Jahr gilt als Ziel für die Wirtschaftlichkeit im Betriebszweig Mutterkuhhaltung. Dafür braucht es ein optimales Gesundheitsmanagement am Betrieb. Um die Kuhsignale richtig lesen zu können, braucht es Information und Übung. Das frühzeitige Erkennen von Krankheitsanzeichen ist Hauptthema dieses Seminars – denn umso früher Sie Probleme erkennen, desto einfacher können Sie diese korrigieren. Die Themen Fruchtbarkeit der Mutterkuh, die Geburt des Kalbes und Kälbergesundheit am Mutterkuhbetrieb werden in diesem Seminar behandelt. Nach einer theoretischen Einführung am Vormittag werden am Nachmittag die entsprechenden Maßnahmen in der Praxis geübt.

Anrechenbarkeit: 2h TGD, 4h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Mutterkuhhalter:innen

Mitzubringen: saubere, warme Arbeitskleidung und saubere Gummistiefel

👤 Dr. Elisabeth Stöger

+ 35 € gefördert, 140 € ungefördert

3-0082518

🕒 Mo. 27.11.2023; 09:00-17:00 Uhr

📍 Bad Schönau,

GH Nussbaumhoff, Fam. Koder

3-0082520

🕒 Mi. 29.11.2023; 09:00-17:00 Uhr

📍 LFS Hohenlehen

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23202
bis 22.11.2023

GESUNDE KÄLBER IN DER MILCH- UND MUTTERKUHHALTUNG



Eines der wichtigsten Ziele eines rinderhaltenden Betriebes sind gesunde und vitale Kälber. Kälbergesundheit beginnt mit einem guten Geburtsverlauf. Warum ist Kolostrum (Biestmilch) lebenswichtig? Was muss man bei der Nabelversorgung beachten? Die Auslöser einer Durchfallerkrankung und auch deren Vorbeugung werden besprochen. Praktische Tipps zur gesunden Kälberaufzucht und Mineralstoffversorgung sowie Tränkeplanempfehlungen runden das Seminar ab.

Anrechenbarkeit: 2h TGD, 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Rinderhalter:innen

👤 Dr. Elisabeth Stöger

+ 45 € gefördert, 90 € ungefördert

3-0082638

🕒 Do. 30.11.2023; 09:00-17:00 Uhr

📍 LFS Edelhof

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23100
bis 24.11.2023

WEBINAR: FACHINFORMATION MUTTERKUHHALTUNG

Fitnessprogramm für das Grünland



Passt die Intensität der Grünlandbewirtschaftung zu meinem Standort oder Pflanzenbestand? Sind meine Mäh- und Weideflächen ausreichend mit (Wirtschafts-)Dünger versorgt und werden Mist, Jauche oder Gülle effizient eingesetzt? Beim System der abgestuften Wiesenbewirtschaftung werden die Flächen individueller bewirtschaftet, um so die Nährstoffversorgung, die Nutzungsintensität und den Pflanzenbestand gut aufeinander abzustimmen. Der oft knappe Wirtschaftsdünger kann gezielter auf geeignete Flächen konzentriert werden. Weniger produktive Flächen werden nutzungsreduziert geführt und es entsteht Grundfutter unterschiedlicher Qualitäten.

Anrechenbarkeit: 2h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Mutterkuhhalter:innen

👤 DI Dr. Wolfgang Angeringer

+ 20 € gefördert, 40 € ungefördert

3-0082529

🕒 Do. 18.01.2024; 19:00-21:00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23202

bis 11.01.2024



KUHGEBUNDENE KÄLBERAUFGUHT

Verfahren, Vorteile, Herausforderungen



Immer mehr Landwirt:innen interessieren sich für eine kuhgebundene Aufzucht der Kälber auch bei Milchproduktion. In diesem Kurs werden die verschiedenen Formen einer Kälberaufzucht mit Kuh-Kalb-Kontakt vorgestellt. Die Vorteile, aber auch spezifischen Herausforderungen dieser kuhgebundenen Aufzucht werden an Hand von Forschungsergebnissen aus aktuellen Studien und Praxiserfahrungen besprochen. Der Kurs bietet Tipps zum Absetzen, zu richtigem Herdenmanagement bei kälberführenden Kühen und Wirtschaftlichkeit dieser Systeme. Der Vormittag wird durch einen Praktikerbericht ergänzt. Abgerundet wird der Seminarartag mit einer Betriebsbesichtigung.

Anrechenbarkeit: 2h TGD, 4h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Milchviehbetriebe

👤 Dr. Susanne Waiblinger, Bernhard Kurz

+ 55 € gefördert, 115 € ungefördert,
50 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082374

🕒 Do. 15.02.2024; 09:00-16:00 Uhr

📍 Brand-Laaben, GH Kari

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe
bis 08.02.2024

TROCKENSTELLEN OHNE TROCKENSTELLER – (WIE) GEHT DAS?



Ein gesundes Euter ist Voraussetzung für ein langes Kuhleben. Oft beginnen Euterentzündungen in der Trockenstehzeit. Im Seminar werden der Aufbau des Euters und die Phasen des Trockenstellens besprochen, worauf man vorm und beim Trockenstellen achten sollte. Welche Kühe haben ein Risiko für Euterentzündungen in der Trockenstehzeit? Wie erkenne ich Risikotiere? Welche Vorbeugemaßnahmen gibt es für eine gesunde Trockenstehzeit?

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 3h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Rinderhalter:innen

👤 Dr. Elisabeth Stöger

+ 30 € gefördert, 60 € ungefördert

3-0082632

🕒 Fr. 01.12.2023; 08:30-12:30 Uhr

📍 Rainfeld, GH Engl-Zöchling

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23100
bis 27.11.2023

WEBINAR: LUNGE, HUSTEN UND GRIPPE BEI WIEDERKÄUERN – DIGITAL UND ALTERNATIV



In diesem Webinar geht es um typische Erkrankungen der Atemwege bei Rindern, Schafen und Ziegen und um Möglichkeiten, die Tiere zu unterstützen. Zuerst wird der Ablauf einer typischen Atemwegserkrankung dargestellt und anhand der erkennbaren Symptome das Stadium und der Verlauf eingeschätzt. Parallel dazu werden die passenden Heilpflanzen und homöopathischen Arzneimittel besprochen. Damit können Sie in der Praxis Ihre Tiere bei Lungenentzündung, Husten und Grippe besser unterstützen und besser einschätzen, wann eine tierärztliche Behandlung notwendig ist.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 1h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Betriebe mit Rindern, Schafen, Ziegen

👤 Dr. Elisabeth Stöger

+ 20 € gefördert, 40 € ungefördert,
15 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082396

🕒 Di. 14.11.2023; 19:00-21:00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe
bis 07.11.2023

WEBINAR: GESUNDE KLAUEN BEIM RIND



In diesem Überblicksvortrag werden häufige Klauenerkrankungen und deren Vorbeugemaßnahmen besprochen. Themen: Aufbau der Klaue, die Bedeutung korrekter Klauenpflege, Lahmheit beim Rind. Erkennungsmerkmale, Vorbeugung und Behandlung inkl. Praxistipps zu häufigen Klauenerkrankungen wie Klauenrehe, Sohlengeschwür, Mortellaro und Panaritium werden erläutert.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 1h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Rinderhalter:innen

👤 Dr. Elisabeth Stöger

+ 20 € gefördert, 40 € ungefördert,
15 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082351

🕒 Mi. 10.01.2024; 19:00-21:00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe bis 03.01.2024

HEILPFLANZEN UND HAUSMITTEL FÜR WIEDERKÄUER – GRUNDLAGEN



Der Einsatz pflanzlicher Hausmittel und Kräuter fördert die Tiergesundheit, hilft somit bei der Vorbeugung von Gesundheitsproblemen und unterstützt die Heilung bei Erkrankungen. Die Verwendung von Kräutern und Pflanzenteilen, die Wirkung dieser, deren Zubereitung und der Einsatz in der Wiederkäuerhaltung sind Inhalte dieses Seminars. Ein wesentlicher Punkt dieser Veranstaltung ist auch die Information über den rechtlichen Einsatz von Pflanzen in der Tierhaltung und wo die Grenzen der Pflanzenheilkunde liegen.

Anrechenbarkeit: 2h TGD, 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Halter:innen von Wiederkäuern (Rind, Schaf, Ziege)

👤 Dr. Elisabeth Stöger

+ 35 € gefördert, 140 € ungefördert

3-0082597

🕒 Do. 15.02.2024; 09:00-17:00 Uhr

📍 Kirchberg/Pielach, Dirndlhof

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23100
bis 09.02.2024

HEILPFLANZEN UND HAUSMITTEL FÜR WIEDERKÄUER – AUFBAUSEMINAR

Verdauung, Stoffwechsel und Hautpflege



Aufbauend auf den Inhalten des Grundlagenseminars wird in diesem Seminar die konkrete Heilpflanzenzubereitung und die richtige Anwendung bei Tieren erklärt. Gerbstoffe, Bitterstoffe, Pflanzen mit ätherischen Ölen – wann passt was? Möglichkeiten der Heilpflanzen-Unterstützung bei Durchfall, Verdauungsstörungen und Stoffwechselproblemen werden besprochen. Wie Hauterkrankungen, Wunden und Verletzungen richtig einzuschätzen sind und der Heilungsprozess gefördert werden kann, sind weitere Themen an diesem Tag.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 3h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Halter:innen von Wiederkäuern (Rind, Schaf, Ziege)

Voraussetzung: Besuch eines Heilpflanzen-Grundlagenkurses

👤 Dr. Elisabeth Stöger

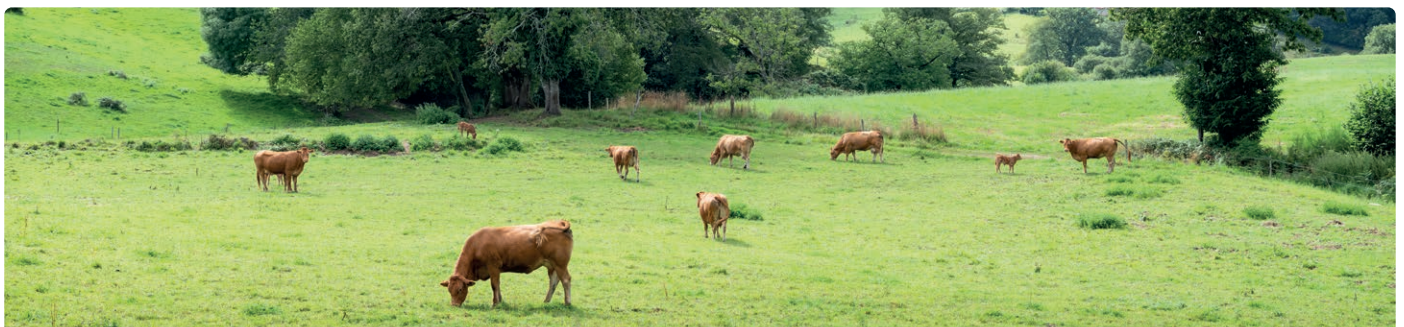
+ 25 € gefördert, 100 € ungefördert

3-0082599

🕒 Fr. 16.02.2024; 08:30-12:30 Uhr

📍 Kirchberg/Pielach, Dirndlhof

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23100
bis 09.02.2024



EUTERGESUNDHEIT VERSTEHEN UND FÖRDERN

Mit Homöopathie und Heilpflanzen unterstützen



Mastitis und Eutergesundheitsprobleme stellen Rinder-, Schaf- und Ziegenbetriebe oft vor große Herausforderungen. Um Krankheiten vorzubeugen, muss man die Anatomie des Euters kennen und verstehen. Im Seminar werden krankheitsauslösende Faktoren und typische Fehler besprochen. Die richtige Diagnose und Früherkennung von Veränderungen beim Euter sind Voraussetzungen, um schließlich die zielführende Behandlungsmöglichkeit festzulegen. Fragen zur Schulmedizin und ab wann ein Tierarzt verständigt werden muss, werden an diesem Tag beantwortet. Möglichkeiten zur Unterstützung der Eutergesundheit mit Homöopathie und Heilpflanzen werden ausführlich besprochen.

Anrechenbarkeit: 2h TGD, 5h ÖPUL-BIO
Zielgruppe: Rinder-, Schaf- und Ziegenhalter:innen

- 👤 Dr. Elisabeth Stöger
- + 30 € gefördert, 120 € ungefördert

3-0082613

- 🕒 Di. 20.02.2024; 09:00-17:00 Uhr
- 📍 LFS Hohenlehen

3-0082614

- 🕒 Do. 22.02.2024; 09:00-17:00 Uhr
- 📍 Petersbaumgarten, GH Pichler Peter

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23100
bis 1 Woche vor Kursbeginn

ÖKO-RINDERZUCHT-EXKURSION 2-TÄGIG



Gemeinsam mit Alfred Haiger (ehem. Tierzucht-Professor der BOKU) werden wir drei Viehherden mit ihren züchterisch kompetenten Betriebsleitern besuchen. Der züchterische Bogen wird gespannt von der ökologischen Zuchtinformation über die Europäische Vereinigung für naturgemäße Rinderzucht (EUNA) bis zur Lebensleistungszucht (AöLZ).

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO
Zielgruppe: Bio-Milchviehalter:innen

- 👤 Prof. Dr. Alfred Haiger
- + 88 € gefördert, 175 € ungefördert

3-0082393

- 🕒 Do. 15.02.2024; 09:00-17:00 Uhr
- Anmeldung:** BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe bis 31.01.2024



NÖ BIO-SCHWEINEFACHTAG – FERKELPRODUKTION



Die Bio-Sauenhaltung und Ferkelproduktion verlangt ein aufwendiges Management und viel Arbeitseinsatz. Damit diese Anstrengungen mit gesunden Tieren und hohen Leistungen belohnt werden, ist viel Fach- und Praxiswissen notwendig. Außerdem können neue Erkenntnisse von findigen Landwirt:innen und Forscher:innen das Potenzial unserer Tiere immer besser ausschöpfen. In diesem Seminar werden einzelne, ausgewählte Ansätze in Fütterung, Haltung und Tiergesundheit von Fachexpert:innen mit vielen Praxisbeispielen vorgestellt und mit den Anwesenden diskutiert. Bei einer Betriebsbesichtigung wird ein detaillierter Einblick in das Management und die Fütterung eines Bio-Schweinebetriebs gegeben.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 3h ÖPUL-BIO
Zielgruppe: Bio-Ferkelproduzent:innen
👤 Michael Mader, Dr. Werner Hagmüller, Dr. Regina Zodtl
+ 35 € pro Betrieb gefördert, 70 € ungefördert

3-0082797

- 🕒 Mi. 06.03.2024; 09:00-13:00 Uhr
- 📍 Region Mostviertel, Details werden bei der Anmeldung bekannt gegeben
- Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23100 bis 01.03.2024

NÖ BIO-SCHWEINEFACHTAG – MAST



Die wirtschaftliche Situation eines Betriebs und die Zufriedenheit des Betriebsleiters hängen nicht nur von der Marktsituation ab. Gute biologische Leistungen, ein überschaubarer Arbeitsaufwand sowie hohe Tiergesundheit und Tierwohl sind weitere wichtige Bausteine. Worauf bei der Rationsoptimierung, der Bereitstellung von Raufutter und Beschäftigungsmaterial etc. zu achten ist und welche Einflüsse es auf Tiergesundheit, Tierverhalten, Magerfleischanteil, Fleischqualität, Tageszunahmen, Futtermittelverwertung sowie die ökonomischen Leistungen gibt, wird in diesem Seminar anhand vieler Beispiele aufgezeigt.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 3h ÖPUL-BIO
Zielgruppe: Bio-Schweinemäster:innen
👤 Clemens Rödl
+ 35 € gefördert, 70 € ungefördert

3-0082796

- 🕒 Mi. 06.03.2024; 14:00-18:00 Uhr
- 📍 Neuhofen/Ybbs, Heuriger Perbersdorfer
- Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23100 bis 01.03.2024

WEBINAR: BIO-SCHWEINEFACHABEND

3-0082722

- + 20 € pro Betrieb gefördert, 40 € ungefördert
- 🕒 Mi. 29.11.2023; 19:00-22:00 Uhr
- Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23100 bis 22.11.2023

EXKURSION BIO-SCHWEINEHALTUNG



Das vergangene Jahrzehnt der Bio-Schweinehaltung war geprägt von einem gesunden Wachstum der Branche und zunehmender Professionalisierung der Betriebe. Zwar haben sich mittlerweile einige Standardlösungen etabliert, trotzdem zeigen sich die Betriebe in der Praxis weiterhin sehr vielfältig. Im Zuge der Exkursion bietet sich die Möglichkeit einige ausgewählte Beispiele aus Sauenhaltung und Schweinemast zu besichtigen und mit den Landwirt:innen neben Stallbau und -technik auch die Umsetzung von Fütterung und Management zu diskutieren.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO
Zielgruppe: Bio-Schweinehalter:innen, Interessierte
👤 Bio-Schweinehalter:innen
+ 100 € gefördert, 200 € ungefördert

3-0082806

- 🕒 Mo. 11.12.2023
- 📍 Region Südost-Waldviertel, Details werden bei der Anmeldung bekannt gegeben
- Anmeldung:** LK NÖ, T 05 0259 23100 bis 04.12.2023



GRUNDLAGEN DER FREILANDSCHWEINEHALTUNG

Tierschutz, Grundwasserschutz, Tierwohl, Fütterung und weitere Anforderungen



Die Freilandschweinehaltung erfordert umfassende rechtliche und praktische Kenntnisse. Neben Tierschutzgesetz, Tierkennzeichnung und -meldung, Futtermittelrecht sowie wasserrechtlichen Bestimmungen stellt besonders die Schweinegesundheitsverordnung umfangreiche Anforderungen an die Freilandschweinehaltung. Neueinsteiger:innen und interessierten Personen wird ein Überblick über die rechtlichen Grundlagen gegeben und anhand von Beispielen gezeigt, wie diese umgesetzt werden können.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 2h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Interessierte an der Freiland-schweinehaltung

Mitzubringen: ev. Lageplan oder Bild von Fläche für die Freilandschweinehaltung

📍 Helmuth Raser BSc, Freilandschweinehalter:innen

+ 25 € gefördert, 125 € ungefördert

3-0082765

🕒 Di. 12.03.2024; 14:00-18:00 Uhr

📍 Raipoltenbach, GH Schabschneider

3-0082768

🕒 Do. 12.09.2024; 18:00-21:00 Uhr

📍 Webinar

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23100

bis 1 Woche vor Kursbeginn

EXKURSION FREILANDSCHWEINEHALTUNG



Die Haltung von Freilandschweinen erfordert ein breites Wissen von rechtlichen Anforderungen über Weidemanagement und Haltung bis hin zur Direktvermarktung. Es gibt kaum einheitliche Lösungen in der Umsetzung. Weiterentwicklungen entstammen häufig der Eigeninitiative einzelner Landwirt:innen. Im Zuge der Exkursion bietet sich die Möglichkeit einige ausgewählte Beispiele zu besichtigen sowie Vor- und Nachteile mit den Landwirt:innen zu diskutieren.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Freilandschweinehalter:innen und andere Interessierte

+ 100 € gefördert, 200 € ungefördert

3-0082793

🕒 Mi. 13.03.2024; 08:00-19:00 Uhr

📍 Region Tulln und Wienerwald, Details werden bei der Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23100

bis 06.03.2024



TIERWOHL IN DER BIO-SCHAFHALTUNG



Schafe, die sich wohlfühlen und gesund sind, bringen entsprechende Leistungen und damit auch gutes Geld. Damit Sie noch rascher die Probleme Ihrer Schafe erkennen können, zeigt Ihnen dieses Seminar die wichtigsten kritischen Bereiche in der Theorie und auch direkt im Stall. Sie erfahren wirksame Maßnahmen, die Sie selbst zur Verbesserung des Tierwohls ergreifen können. Und: Für die Teilnahme an gewissen Vermarktungsprogrammen ist die Selbstevaluierung zum Tierwohl mittlerweile Voraussetzung geworden. Sie erhalten eine Einschulung in den Leitfaden "Tierwohl Schafe" und in die Checkliste "Selbstevaluierung Tierwohl" der BIO AUSTRIA.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 4h ÖPUL-BIO

Mitzubringen: saubere Stallkleidung, Schreibzeug

📍 DI Patrizia Reisinger

+ 25 € gefördert, 125 € ungefördert, 20 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082391

🕒 Mi. 13.03.2024; 09:00-14:00 Uhr

📍 LFS Hohenlehen

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe

bis 06.03.2024

GESUNDES TIER – FRUCHTBARE SCHAFE UND ZIEGEN

Auftakt zu den Waldviertler Bio-Gesprächen 2023/24

Im Sinne unseres Mottos „Reden wir vom Leben!“ konzentrieren wir uns auf das Fortpflanzungsgeschehen – „wie neues Leben entsteht“. Tierarzt Dr. Kaulfuß, der sich ganz auf die kleinen Wiederkäuer spezialisiert hat und selbst eine Landschaftspflegeschäferei mit ca. 700 Schafen führt, wird folgende Themen intensiv beleuchten: Möglichkeiten zur Optimierung der Fruchtbarkeitsleistung bei Schafen und Ziegen; das Muttertier vor und nach der Geburt sowie das Lamm im ersten Lebensmonat – mit vielen wertvollen, praktisch umsetzbaren Maßnahmen. Patrizia Reisinger ergänzt unser Thema mit Handlungsfragen, z.B. vorbildliche Stallbauten, u.a. mehr. Im Rahmen der Waldviertler Bio-Gespräche finden insgesamt 5 Tagesveranstaltungen statt. Diese richten sich nach der altbekannten Bio-Regel „gesunder Boden – gesunde Pflanze – gesundes Tier – gesunder Mensch“ und auch heuer wieder „gesunde Biene“.

📍 Dr. Karl-Heinz Kaulfuß, DI Patrizia Reisinger

+ 40 € pro Person

ED3507

🕒 Do. 23.11.2023; 09:00-17:00 Uhr

📍 LFS Edelhof

Anmeldung: NUR bei Manuela Riß, T 0664 4806467 bis 16.11.2023

ERSTE BEGEGNUNG MIT HERDENSCHUTZHUNDEN: ZIELFÜHREND FÜR MEINEN BETRIEB?

Schwerpunkt: Herdenschutz

Lernen Sie Herdenschutzhunde persönlich kennen und erfahren Sie, worauf Sie bei ihnen achten sollten. Erhalten Sie Einblicke in die Integration dieser Hunde in landwirtschaftliche Betriebe, angefangen von der Aufzucht und Sozialisierung bis hin zu ihrem Einsatz bei verschiedenen Tierarten. Zudem werden wichtige Themen wie Anschaffung, Unterhaltskosten, Versicherung und der Umgang mit Menschen ausführlich beleuchtet.

📍 Thomas Schranz

+ kostenlos

🕒 Do. 21.03.2024; 19:00-21:30 Uhr

📍 St. Oswald, GH Wimmer

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe bis 14.03.2024

PRAXISKURS: OPTIMIERUNG VON WEIDEZÄUNEN

Schwerpunkt: Herdenschutz

Im Praxiskurs Optimierung von Weidezäunen erlernen Sie die grundlegenden Prinzipien des Herdenschutzes. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Thematik der wolfsabweisenden Zäune. Unter fachkundiger Anleitung werden Sie ein T-Pfostenzaunsystem in leichtem Gelände errichten und sich um die notwendige Erdung und Elektrifizierung kümmern.

Zielgruppe: Landwirte mit Nutztieren

Mitzubringen: an die Witterung angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Handschuhe

📍 Thomas Schranz

+ kostenlos

🕒 Fr. 22.03.2024; 9:00-13:00 Uhr

📍 St. Oswald, Herdenschutz-Kompetenzzentrum

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe bis 15.03.2024



BIO-LEGEHENNENHALTUNG FÜR KLEIN- UND MOBILSTÄLLE



Sie möchten auf Ihrem Bio-Betrieb Hühner halten und Eier verkaufen, aber keinen Stall für tausende Hennen bauen? Hier erfahren Sie, wie Legehennen auch im kleinen Umfang zu einem lohnenden Betriebszweig werden. Bio-Geflügelberater:innen, Tierärzt:innen und praktizierende Biobauern und Biobäuerinnen geben fachliche Inputs und stehen Rede und Antwort zu den Themen Richtlinien, Haltung, Wirtschaftlichkeit, Vermarktung, Tierwohl, Tiergesundheit und Geflügelhygiene.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die sich für die Haltung von Bio Legehennen in Klein- oder Mobilställen interessieren

- 👤 Mag. Beate Schuller, DI Jakob Gadermaier, Ing. Manuel Böhm
- + 70 € gefördert, 140 € ungefördert, 65 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082377

🕒 Mi. 10.04.2024; 09:00-16:00 Uhr

📍 Wieselburg, GH Bruckner

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe bis 03.04.2024

WEBINAR: EINSTIEG IN DIE BIO-BIENENHALTUNG MIT BERÜCKSICHTIGUNG DER BIO AUSTRIA RICHTLINIEN



Unsere Honigbiene musste sich im Laufe der Jahrhunderte so manches von uns Menschen gefallen lassen. Die biologische Bienenhaltung hat das Tierwohl der Biene im Fokus. Wir nehmen sie wieder ernst. Ursprünglich belächelt und beschimpft, ist die biologische Bienenhaltung in der Imkerei und in den Förderprogrammen erfolgreich angekommen. Der Umstieg zur biologischen Imkerei ist nicht schwer. Die Grundlagen dazu, Gesetze, Verordnungen und Interpretationen sowie die praktische Umsetzung erfahren Sie im Kurs. Neben der EU-Verordnung sehen wir uns auch die strengeren Richtlinien unserer Bioverbände BIO AUSTRIA und Demeter an. Keine Bio-Bewegung ohne eine strenge Kontrolle: Bio-Kontrolle und Dokumentation – ganz wesentliche Punkte auch in unserer Zusammenkunft.

Anrechenbarkeit: 2h TGD, 5h ÖPUL-BIO

Voraussetzung: Grundkenntnisse in der Bienenhaltung

- 👤 IM DI Dietmar Niessner
- + 50 € gefördert, 90 € ungefördert, 40 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

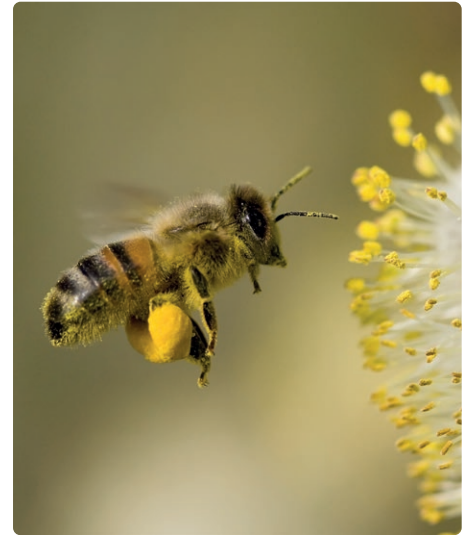
3-0082375

🕒 Mo. 15.01., Di. 16.01. und Mi. 17.01.2024; 18:30-21:15 Uhr

3-0082376

🕒 Mo. 23.09., Di. 24.09. und Mi. 25.09.2024; 18:30-21:15 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe bis 1 Woche vor Kursbeginn



BIO-KONTROLLE IN DER IMKEREI – WAS IST ZU BEACHTEN?



Wertvolle Informationen zum Thema Bio-Bienenhaltung und der jährlich anstehenden Bio-Kontrolle. Ein erfahrener Imker gibt Tipps aus der Praxis und beantwortet Fragen zur Bio-Kontrolle. Wie kann der Umstieg in die Bio-Imkerei gut gelingen? Inhalt der Bio-Richtlinien der EU-Produktionsrichtlinien; Worauf ist bei der Bio-Kontrolle zu achten?

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 3h ÖPUL-BIO

- 👤 Michael Zavadil, Praktiker:in
- + 40 € pro Person

LI8447

🕒 Fr. 05.04.2024; 14:00-18:00 Uhr

📍 NÖ Imkerschule Warth

Anmeldung: T 0677 61865001 bis 1 Woche vor Kursbeginn

EINFÜHRUNG IN DIE BIOLOGISCHE BIENENHALTUNG



Bio-Imkerei – rechtliche Grundlagen der EU-Verordnung und der Richtlinien der Bioverbände ins Alltagsdeutsch und die Praxis übersetzt. Warum? Weil Sie den besten Honig der Welt erzeugen wollen – als Wertschätzung der Biene gegenüber – und Sie keine Anfangsfehler machen wollen, die dem entgegenstehen. Ein bisschen Ahnung von Bienen und Imkerei ist hilfreich.

Anrechenbarkeit: 2h TGD

Zielgruppe: Imker:innen und Interessierte

- 👤 IM DI Dietmar Niessner
- + 80 € pro Person

LI8431

🕒 Fr. 10.11.2023; 09:00-17:00 Uhr

📍 NÖ Imkerschule Warth

LI8428

🕒 Di. 09.04. und Mi. 10.04.2024; 18:00-22:00 Uhr

📍 Webinar

Anmeldung: T 0677 61865001 bis 1 Woche vor Kursbeginn





WEBINAR: BIO-TAFELTRAUBEN-PRODUKTION



Bio-Tafeltrauben sind gefragt, am heimischen Markt aber oft kaum verfügbar. Dennoch gibt es Betriebe, die erfolgreich Bio-Tafeltrauben produzieren und vermarkten. In diesem zweiteiligen Webinar vermitteln uns Tafeltrauben-Expert:innen und erfolgreiche Bio-Produzent:innen die wichtigsten Grundlagen zur Produktion und Vermarktung und geben einen kompakten Überblick zum Thema: Welche Sorten sind geeignet? Mit welchen Herausforderungen ist in der Kulturführung, beim Pflanzenschutz oder in der Lagerung zu rechnen und wie kann diesen begegnet werden? Welche Vermarktungsmöglichkeiten und -wege gibt es und wie sind diese einzuschätzen? Wie ist die rechtliche Situation in Bezug auf die Produktion? Diese und weitere Fragen beantwortet das Webinar.

Anrechenbarkeit: 2h ÖPUL-BIO

↑ Andreas Kreuzwieser, Armin Braun, Gerd Götz, Catherine Metzker, Dr. Ferdinand Regner

+ 55 € gefördert, 110 € ungefördert, 50 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082582

🕒 Di. 30.01. und Do. 01.02.2024;
18:30-20:40 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe bis 23.01.2024

FLEXIBLES BEGRÜNUNGS-MANAGEMENT IM WEIN- UND OBSTBAU



5 getrennte Kurse mit Maschinen-vorführung auf Betrieben. Inhalt: Steuerung der Vitalität von Reb- und Obstanlagen. Methoden zu Humusanreicherung und Erosionsschutz. Maßnahmen zur Optimierung des Wasserhaushaltes. Sicherung der Menge und Qualität von Ernteprodukten in Wein- und Obstbau.

Anrechenbarkeit: 3h ÖPUL-DIV

Zielgruppe: Fortgeschrittene

↑ Dr. Wilfried Hartl, Dr. Eva Erhart

+ 50 € gefördert, 100 € ungefördert

3-0083642

🕒 Mi. 20.03.2024; 13:00-18:00 Uhr
📍 Weinviertel

3-0083643

🕒 Do. 21.03.2024; 13:00-18:00 Uhr
📍 Südbahngebiet

3-0083644

🕒 Mi. 03.04.2024; 13:00-18:00 Uhr
📍 Arbestal/Carnuntum

3-0083645

🕒 Do. 04.04.2024; 13:00-18:00 Uhr
📍 Traisental

3-0083646

🕒 Di. 23.04.2024; 13:00-18:00 Uhr
📍 Wachau

Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259 26100

bis 2 Wochen vor Kursbeginn. Der genaue Ort wird nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

ZERTIFIKATSLEHRGANG BIO-WEINBAU



Sie denken an eine Umstellung auf biologischen Weinbau oder möchten Ihre Weingärten verstärkt nach ökologischen Kriterien bewirtschaften? Dieser Lehrgang vermittelt das grundlegende Wissen rund um den Bio-Weinbau und unterstützt Sie so bei der Umstellung von konventioneller auf biologische(re) Wirtschaftsweise. Sie erlernen eine nachhaltige Bewirtschaftungsweise, erhalten Einblick in das Wissen renommierter in- und ausländischer Referent:innen und lernen namhafte Bio-Weingüter kennen. Der Lehrgang ist praxisorientiert aufgebaut, gibt fachlichen Input sowie Einblick in die Arbeit von Bio-Winzer:innen.

Inhalte: Persönlichkeitsbildung, allgemeine Einführung mit Grundlagen der biologischen Bewirtschaftung im Weinbau, Bodenkunde und Ernährung der Rebe, Kulturtechnik, ökologischer Pflanzenschutz, Kellerwirtschaft, Marketing, Projektarbeit, Abschlusspräsentation

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO, 3h ÖPU-DIV

Zielgruppe: Winzer:innen und Mitarbeiter:innen in einem Weinbaubetrieb

Voraussetzung: Mindestalter: vollendetes 18. Lebensjahr; BetriebsführerIn eines Weinbaubetriebes oder Fachschulabschluss Wein-/Obstbau bzw. Weinbau-FacharbeiterIn oder höherwertige Ausbildung für Wein-/Obstbau, ansonsten mind. 2 Jahre Berufserfahrung in Weinbaubetrieben bzw. Kellereien

↑ Christian Eitler BSc, Dr. Milan Hluchy, DI Martin Mehofer, Jürgen Schmücking, Albert Stöckl, Reinhard Herok, Dr. Wilfried Hartl, Ing. Christoph Gabler, Ing. Heribert Wenzl, Andreas Höritzauer, Ing. Martin Diwald, Dr. Andreas Harm, Stefan Romstorfer, Matthias Hager

+ auf Anfrage

3-0082387

Kursnr. 21: ab 17.04.2024

Kursnr. 22: ab 18.04.2024

📍 LFS Krems

Dauer: 120 UE

Information: LFI NÖ, T 05 0259 26100

BIO-WINZER:INNEN-TAG



Jährliche Tagung mit Vorträgen zu aktuellen Themen rund um den biologischen Weinbau, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Bio-Winzer:innen

Kosten, Ort und Termin: auf Anfrage

Dauer: 7,5 UE

Information: LK NÖ, T 05 0259 22200

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH BIOLOGISCHER WEINBAU



Besichtigung eines in Umstellung auf biologische Wirtschaftsweise arbeitenden Weingutes; Begehung von Weingärten sowie Besprechen der aktuellen Situation; Erkennen und Bekämpfung der wichtigsten Krankheiten; Planung einer Begrünungsstrategie in Hinblick auf die momentane Wettersituation

Anrechenbarkeit: 2h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Bio-Winzer:innen

↑ Christian Eitler BSc

+ 17 € gefördert, 80 € ungefördert

3-0082383

Ort und Termin: auf Anfrage

Dauer: 3 UE

Information: LK NÖ, T 05 0259 22200

PFLANZENSCHUTZSTRATEGIEN IM BIOLOGISCHEN WEINBAU

Nach einem kurzen Rückblick auf das Weinbaujahr 2023 werden neue Entwicklungen und Strategien vorgestellt, um für die neue Saison 2024 gut gerüstet zu sein.

Es werden alle relevanten Änderungen zum Thema Pflanzenschutz und Pflanzenstärkung im biologischen Weinbau behandelt und neue Produkte der jeweiligen Vertriebsfirmen vorgestellt.

Zielgruppe: Bio-Winzer:innen

+ 20 € gefördert, 45 € ungefördert

3-0082385


Termin und Ort: auf Anfrage

Dauer: 2 UE

Information: LK NÖ, T 05 0259 22200

STREUOBST WAR GESTERN


Mehrnutzen-Hochstamm-Produktionssysteme für die Zukunft

 Streuobst war gestern? Streuobstwiesen haben die höchste Biodiversität, sind nur mit viel Handarbeit zu bewirtschaften und überaltert. 95% der Bestände sind bereits verschwunden. Für die Zukunft braucht es daher neue und wirtschaftliche Hochstamm-Obst-Produktionssysteme, die eine moderne Bewirtschaftung und Artenvielfalt vereinen und resistent gegen den Klimawandel sind. Die Teilnehmer:innen lernen die wichtigsten Aspekte dieser Mehrnutzen-Systeme vom individuellen Bepflanzungsplan über die Wahl geeigneter Unterlagen und Sorten bis zur fachgerechten Pflanzung und Kulturführung. Ein Mostbetrieb mit mehr als 4,5 ha Obstbäumen bietet den idealen Rahmen für Theorie, Praxis und Austausch.
Anrechenbarkeit: 3h ÖPUL-DIV
+ Mag. Alois Wilfling
+ 86 € gefördert, 173 € ungefördert, 81 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082631

🕒 Do. 14.03.2024; 09:00-17:00 Uhr
📍 Haag, Mostheuriger Hansbauer
Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe bis 20.02.2024

EDELKASTANIEN – PRODUKTION UND VERWENDUNG EINER NAHRHAFTEN BAUMFRUCHT

 Sie interessieren sich für Edelkastanien und deren Kultur, Anbau und Verarbeitung? In diesem Kurs werden Sie fündig. Hier lernen sie die wichtigsten Grundlagen für die Produktion und Verwendung dieser nahrhaften Baumfrucht. Welche Standort- und Bodenansprüche hat die Edelkastanie? Welche Arten und Sorten gibt es? Welche Herausforderungen in Bezug auf Schädlinge und Krankheiten können auftreten und wie kann man damit umgehen? Und wie können Edelkastanien geerntet, gelagert, verarbeitet oder zubereitet werden? Auf diese Fragen sowie Aspekte der Pflege und Vermarktung gibt der Kurs Antworten.
Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO
+ DI Johannes Schantl, Herta Pichler
+ 77 € gefördert, 154 € ungefördert, 72 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082579

🕒 Do. 06.06.2024; 09:00-17:00 Uhr
📍 Kirchberg/Wechsel, GH Fally
Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe bis 20.02.2024

BIO AUSTRIA GEMÜSETAGE 2023



🕒 Mo. 04. und Di. 05.12.2023, 9:00-17:00 Uhr
📍 St. Pölten, Bildungshaus St. Hippolyt

Infos und Anmeldung:
www.bio-austria.at/gemuesetage


BIO AUSTRIA KARTOFFELTAGE 2023



🕒 Mo. 11. und Di. 12.12.2023, 9:00-17:00 Uhr
📍 St. Pölten, Bildungshaus St. Hippolyt

Infos und Anmeldung:
www.bio-austria.at/kartoffeltage

MEHRJÄHRIGES GEMÜSE – EINMAL PFLANZEN, MHRFACH ERNTEN

 Verschiedene mehrjährige Gemüse und Anbausysteme werden vorgestellt. Die Kultur von mehrjährigem Gemüse bringt Vorteile wie z.B. bodenschonende Bewirtschaftung, wassersparende Produktion und liefert dabei hochwertige und nahrhafte Lebensmittel. Zudem können mehrjährige Gemüse innovative Optionen zur Produkterweiterung bieten oder die Selbstversorgung bereichern. Auf den Versuchsflächen des Zinzenhofes werden unterschiedliche Perma-veggies besichtigt.
Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO
Zielgruppe: Direktvermarkter:innen, Gemüsebetriebe, interessierte Landwirt:innen
Mitzubringen: wetterangepasste Kleidung für den Besichtigungsteil
+ DI Wolfgang Palme,
DI Magdalena Bauer-Scharinger
+ 79 € gefördert, 159 € ungefördert, 74 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082569

🕒 Mi. 20.03.2024; 09:00-17:00 Uhr
📍 St. Leonhard/Forst, Gemeindesaal
Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe bis 13.03.2024

BIOINTENSIVER GEMÜSEBAU

Speiseplanergänzung mit biologisch produziertem Gemüse auf begrenztem Raum. Für alle, die gerne im Garten arbeiten und die Produkte auch vermarkten möchten.
Zielgruppe: Landwirt:innen
+ DI Günther Kodym
+ 45 € pro Person

WA4373

🕒 Sa. 08.06.2024; 08:00-13:00 Uhr
📍 LFS Warth
Anmeldung: LFS Warth, T 02629 2222 bis 01 06 2024

BIOLOGISCHE PILZZUCHT

In diesem Praxisseminar wird neben dem theoretischen Fachwissen über Pilzbau auch praktisch geübt, wie Pilze auf Stroh und Holz kultiviert werden können. Die Teilnehmer:innen können sich fertig beimpfte Holzstämmchen und Substrate mit nach Hause nehmen.
Zielgruppe: Landwirt:innen, welche nach Alternativen in der Produktion suchen
+ Mag. Thomas Pfister
+ 55 € gefördert, 110 € ungefördert, 50 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082429

🕒 Fr. 22.03.2024; 09:00-15:30 Uhr
📍 Mank, Biohof Pichler
Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe bis 15.03.2024

RESSOURCENSCHONENDE PILZZUCHT

Welche Chancen und Möglichkeiten ergeben sich durch eine Pilzzucht? Welche Zukunftsperspektiven lassen sich mit diesem nachhaltigen Produkt wirtschaftlich erschließen und welchen Herausforderungen muss man sich als Pilzzüchter:in stellen? Im Workshop erhalten Sie Antworten auf diese Fragen und können im praktischen Teil ihr Pilzsubstrat für Zuhause selbst herstellen. Zusätzlich ermöglicht eine Betriebsführung viele praktische Einblicke in den Alltag einer professionellen Pilzzucht.
Zielgruppe: Landwirt:innen, Direktvermarkter:innen
Mitzubringen: warme Kleidung für den Pilzkeller (12 Grad)
+ Christoph Ebner
+ 65 € gefördert, 130 € ungefördert, 60 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082442

🕒 Mi. 25.09.2024; 09:00-17:00 Uhr
📍 Furth bei Göttweig, Wachauer Pilzkellerei
Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe bis 18.09.2024

LANDWIRTSCHAFTLICHE BIO-PILZPRODUKTION

Dieser Kurs vermittelt fundiertes Basiswissen zur biologischen Pilzzucht für Anfänger:innen und auch Fortgeschrittene, die gerne selbst eine kleine bis mittelgroße landwirtschaftliche Pilzproduktion umsetzen möchten. Die Zucht von Austerpilzen und verwandten Seitlingsarten, Zuchtbedingungen, technische und räumliche Anforderungen, kosteneffiziente und ressourcenschonende Produktion, Hygieneanforderungen, Bio-Zertifizierung und eine Marktanalyse sind Inhalte des Seminars. Die Teilnehmenden erhalten umfangreiche Unterlagen und können im Kurs ein Pilzsubstrat selbst beimpfen und mit nach Hause nehmen. Abgerundet wird der Kurs durch eine Betriebsbesichtigung eines Bio-Pilzzucht-Betriebs und eine Verkostung verarbeiteter Pilzprodukte (Pesto, Salsa).
Zielgruppe: Bio-Betriebe, Direktvermarkter:innen
+ Klaus Grüberl
+ 65 € gefördert, 130 € ungefördert, 60 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082430

🕒 Di. 12.03.2024; 09:00-17:00 Uhr
📍 Loitzendorf b. Maria Laach/Jauerling, GH Lagler
Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe bis 05.03.2024



WEBINAR: PRODUKTIDEEN FÜR DIE BIO-DIREKTVERMARKTUNG I

Die Ernährung unserer Gesellschaft ist im Umbruch, wie uns aktuelle Trends zeigen. Das bietet vor allem auch für die Bio-Direktvermarktung große Chancen. Grund genug, sich in einer zweiteiligen Veranstaltungsreihe näher mit Produktideen für die Bio-Direktvermarktung auseinanderzusetzen.

Im ersten Teil gibt Manuela Fratzl vom Lebensmittelinnovationszentrum (Agrarmarketing Tirol) im Rahmen eines Online-Kurses einen Einblick in aktuelle Ernährungstrends und vermittelt, wie diese am besten für die Bio-Direktvermarktung genutzt werden können. Im Anschluss stellen die Praktiker Simon Vetter vom Vetterhof in Vorarlberg und Sabine Brändle von der Biomanufaktur Pestonarrisch aus der Steiermark ihre innovativen Produkte vor und geben praktische Tipps für die eigene Produktentwicklung.

Am Ende dieses Webinars wird abgefragt, zu welchen Inhalten der aufbauende Praxiskurs (06.02.2024) stattfinden soll.

👤 **Manuela Fratzl**, Lebensmittelinnovationszentrum Tirol (Agrarmarketing Tirol), Simon Vetter, Vetterhof, Sabine Brändle, Biomanufaktur Pestonarrisch

+ 45 € gefördert, 90 € ungefördert

🕒 Mi. 15.11.2023; 13:00-16:00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA Tirol, www.bio-austria.at oder tel. 0512/572993

WEBINAR: SOCIAL MEDIA FÜR DIE BIO-DIREKTVERMARKTUNG

Der Aufbau von Kundinnen und Kunden ist ein wichtiger Pfeiler im Marketing. Besonders Social Media-Kanäle bieten für bäuerliche Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter eine gute Möglichkeit, eine „Community“ aufzubauen, diese an den Betrieb zu binden und die Vermarktung anzukurbeln.

Die erfahrene Farmfluencerin Magdalena Esterhammer (Leni vom Bichlhof) gibt im Rahmen dieses Webinars Tipps und Tricks, wie KundInnen mit Geschichten rund um den Hof begeistert werden können und welche Werkzeuge dabei helfen können.

Zielgruppe: Imker:innen und landwirtschaftliche Betriebe

👤 **Magdalena Esterhammer**, Bäuerin und Farmfluencerin

+ 45 € gefördert, 90 € ungefördert

🕒 Di. 16.01.2024; 13:00-16:00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA Tirol, www.bio-austria.at oder tel. 0512/572993

Zertifikatslehrgang

ZLG **BÄUERLICHE DIREKTVERMARKTUNG**

🕒 Beginn: Mo. 27.11.2023

📍 St. Pölten, NÖ LK

Zertifikatslehrgang

ZLG **URLAUB AM BAUERNHOF**

🕒 Beginn: Mo. 15.01.2024

📍 St. Pölten

Information: LFI NÖ, 05 029 26100

VOM OCHSENMAUL BIS ZUM OCHSENSCHWANZ

Verwerten und Veredeln schwer verkäuflicher Teilstücke des Rinds

Oftmals gibt es Schlachtreste und schwer verwertbare Teilstücke des Rinds. Gerade diese Teilstücke bieten aber auch ein Potenzial für neuartige Produkte. In diesem Kurs werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, wie z.B. Innereien, Talg, Stelzen, Suppenfleisch, Knochen oder fette, sehnige und blutige Abschnitte für innovative Veredelungsprodukte Verwendung finden können. Das Herrichten zur Veredelung von Beef Ribs, Teres Major und Osso Buco für das Grillen sowie die Herstellung von Bratfett, Leberwürsten, Grammelburgern und Konserven wird uns in der Praxis beschäftigen. Die selbst hergestellten Produkte können dann zu Mittag verkostet werden. Ebenso sind Theorie, Rezepturen und Herstellungsabläufe sowie die Kalkulation der Produkte Themen.

Zielgruppe: Fleisch-Direktvermarkter:innen, Bio-Betriebe mit Fleischverarbeitung

Mitzubringen: weißer Arbeitskittel und Kopfbedeckung

👤 Hermann Jakob

+ 110 € gefördert, 221 € ungefördert, 105 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082566

🕒 Fr. 08.03.2024; 09:00-17:00 Uhr

📍 Wieselburg, HBLA Francisco Josephinum

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe bis 01.03.2024

VEGANE UND VEGETARISCHE SPEZIALITÄTEN AUS LANDWIRTSCHAFTLICHEN ROHSTOFFEN

Vegan und vegetarisch liegen im Trend. Die immer größere Nachfrage nach fleischlosen Lebensmitteln bietet für landwirtschaftliche Betriebe neue Veredelungsmöglichkeiten. In diesem Seminar lernen Sie theoretisch und praktisch, wie vegane bzw. vegetarische „Fleischersatzprodukte“/Lebensmittel kreiert werden können. Unsere Rohstoffe für die Verarbeitung sind u.a. Erbsen, Weizenmehl, Dinkelreis, Sonnenblumen-Eiweiß, Leinmehl, verschiedenste Gemüse, und einiges mehr – lassen Sie sich überraschen. Aus den Zutaten werden im Kurs rein vegane Spezialitäten à la „Cevapcici“, Knoblauchaufstrich und „Bratwurst“ hergestellt. Vegetarische Varianten von Burgern, vegetarische Griller nach Art von Bratwurst und „Streichwürste“ ergänzen das vielfältige „Mittagsmenü“ beim Kurs.

Zielgruppe: Direktvermarkter:innen, Bio-Betriebe, Ackerbau- und Gemüsebau-Betriebe

Mitzubringen: Schürze

👤 Hermann Jakob

+ 110 € gefördert, 218 € ungefördert, 105 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082561

🕒 Mi. 06.03.2024; 09:00-17:00 Uhr

📍 BBK Wiener Neustadt

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien, www.bio-austria.at/kurse-noe bis 01.03.2024





3-0082441

🕒 Fr. 13.09.2024; 09:30-16:00 Uhr

📍 Neustadt/Donau, GH Krenn

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe
bis 06.09.2024

WEBINAR: ANLEITUNG ZUM AUSFÜLLEN DES BIODIVERSITÄTS- UND FRUCHTFOLGERECHNERS



Mit dem Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechner werden die vielfältigen

Leistungen zur Förderung der Artenvielfalt der BIO AUSTRIA

Betriebe erfasst und in Form von Punkten sichtbar gemacht. Bis zum 31.12.2023 sind diese Leistungen von jedem BIO AUSTRIA Mitglied zu erfassen.

Bei diesem Online-Seminar erklären wir Schritt für Schritt wie die Rechner auszufüllen sind, was dabei zu beachten ist und wie die Punkte berechnet werden. Nützen Sie diese Möglichkeit, die Rechner während des Seminars für Ihren Betrieb auszufüllen.

Anrechenbarkeit: 2h ÖPUL-DIV

🕒 Mi. 25.10.2023; 19:00-21:00 Uhr

Acker/Gemüse

🕒 Mi. 08.11.2023; 19:00-21:00 Uhr

Grünland

🕒 Do. 16.11.2023; 19:00-21:00 Uhr

Acker/Gemüse

🕒 Di. 21.11.2023; 19:30-21:30 Uhr

Grünland

🕒 Do. 23.11.2023; 18:00-20:00 Uhr

Acker/Gemüse

🕒 Mi. 29.11.2023; 17:00-19:00 Uhr

Obst/Wein

🕒 Di. 05.12.2023; 19:30-21:30 Uhr

Grünland

🕒 Do. 07.12.2023; 19:00-21:00 Uhr

Acker/Gemüse

🕒 Mi. 13.12.2023; 19:30-21:30 Uhr

Grünland

Anmeldung: <https://www.bio-austria.at>

PFLANZENSTÄRKUNGSMITTEL SELBST HERSTELLEN – EXTRAKTE, BRÜHEN UND TEES

Extrakte, Brühen und Tees – von der Brennnessel bis zum Zinnkraut! Ziel dieses Seminars ist es, Pflanzenstärkungsmittel für den ökologischen Garten herzustellen und richtig anzuwenden. Nach dem Motto "Vorbeugen ist besser als heilen" lernen Sie, die Zusammenhänge besser zu verstehen und die jeweiligen Kulturen gegen Schädlinge zu wappnen, Krankheiten vorzubeugen und das Wachstum zu steigern. Erläutert werden die Grundlagen der Herstellung, Dosierung und Anwendung. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Zielgruppe: Landwirt:innen und Gartenbesitzer:innen

👤 Eva-Maria Denk

+ 55 € gefördert, 95 € ungefördert

3-0083380

🕒 Do. 18.01.2024; 09:00-17:00 Uhr

📍 St. Pölten, LK NÖ

Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259 26100
bis 1 Woche vor Kursbeginn

BIO AUSTRIA BAUERNTAGE 2024



🕒 Di. 23.01.-Mi. 31.01.2024

📍 Wels, OÖ,
Bildungshaus
Schloss Puchberg

Fachtage:

- Eröffnungstag: Di., 23. Jänner 2024
- Klimatag: Mi., 24. Jänner 2024
- Geflügeltag: Mi., 24. Jänner 2024
- Bienentag (Hybrid): Mi., 24. Jänner 2024
- Direktvermarkertag: Mi., 24. Jänner 2024
- BANG-Tag (BIO AUSTRIA Next Generation): Mi., 24. Jänner 2024
- Ackerbautag (Hybrid): Do., 25. Jänner 2024
- Milchviehtag (Hybrid): Do., 25. Jänner 2024
- Schweinetag: Do., 25. Jänner 2024
- Demetertag: Do., 25. Jänner 2024
- Persönlichkeitstag: Do., 25. Jänner 2024
- Fleischrindertage (Webinar): Mo., 29. und Di., 30. Jänner 2024 NM
- Schaftage (Webinar): Di., 30. und Mi., 31. Jänner 2024 VM

Infos und Anmeldung:

www.bio-austria.at/bauerntage

ZERTIFIKATSLEHRGANG BODENPRAKTIKER:IN



Eine hohe natürliche Bodenfruchtbarkeit ist Basis für langfristigen Erfolg in der Landwirtschaft. Durch sorgfältige Bodenbewirtschaftung und Humussteigerung lassen sich nachhaltig gute Erträge und Pflanzengesundheit sicherstellen. Mit den vorliegenden Zertifikatslehrgängen wird Landwirt:innen und Personen im landwirtschaftlichen Nahebereich theoretisches und praktisches Wissen im Bereich Bodenbewirtschaftung vermittelt. Die Teilnehmer:innen werden mit dieser Ausbildung qualifiziert, als bäuerliche Ansprechpartner für Bodenfragen regional tätig zu sein.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO, 10h ÖPUL-GWA (Ackerbau) bzw. 5h ÖPUL-HBG (Grünland)

Bodenpraktiker:in Ackerbau:

Auskunft: Bio Forschung Austria,
Mag. Ivoneta Diethart, T 01 4000 49177

Bodenpraktiker:in Grünland:

Auskunft: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
DI Agnes Scheucher, T 0676 842214342

WEBINAR: NOTBREMSE GEGEN DAS ARTENSTERBEN – WAS KANN DIE LANDWIRTSCHAFT TUN?



Bei diesem Webinar beschäftigen wir uns speziell mit der Insekten- und Vogelwelt. Wie haben sich die Populationen in den letzten 30 Jahren verändert? Was sind die Ursachen dafür und welche Auswirkungen hat das auf uns? Vor allem aber wollen wir erfahren, ob die Landwirtschaft wirklich maßgeblich am Verlust der Artenvielfalt beteiligt ist und welche Maßnahmen sinnvoll und wichtig sind, um die Insekten- und Vogelwelt zu unterstützen. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Effektivität der verschiedenen ÖPUL-Maßnahmen sowohl im Grünland als auch im Ackerbau.

Anrechenbarkeit: 2h ÖPUL-DIV

Zielgruppe: Ackerbau- und Grünlandbetriebe

👤 Christina Nagl, Thomas Zuna-Kratky

+ 20 € gefördert, 80 € ungefördert,
15 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082426

🕒 Do. 23.11.2023; 19:00-21:15 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe bis 16.11.2023

EIN GEBEN UND NEHMEN – BIODIVERSITÄT UND KULTURLANDSCHAFT



Die Vielfalt des Lebens, auch Biodiversität genannt, und eine traditionelle, strukturreiche Kulturlandschaft bedingen sich gegenseitig. Im Zuge dieser Veranstaltung besuchen wir landwirtschaftlich genutzte Lebensräume und erforschen sie auf ihre pflanzliche und tierische Vielfalt. Wir diskutieren mit den TeilnehmerInnen ökologische Zusammenhänge und versuchen Strategien zum Erhalt biodiverser Lebensräume aufzuzeigen. Ein Theorieanteil am Vormittag schafft die Grundlage für die Praxis bei der Exkursion am Nachmittag.

Anrechenbarkeit: 3h ÖPUL-DIV

Zielgruppe: Ackerbau- und Grünlandbetriebe

Mitzubringen: wetterangepasste Kleidung, Schreibutensilien

👤 Georg Derbuch, Harald Komposch

+ 40 € gefördert, 190 € ungefördert,
35 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

PROBLEMPFLANZEN UND SCHÄDLINGE AM BIO-BETRIEB

BIO Bei diesem Seminar beschäftigen wir uns speziell mit Problempflanzen in Biodiversitätsflächen, aber auch mit dem effizienten Einsatz des verfügbaren Wirtschaftsdüngers (abgestufter Wiesenbau). Im zweiten Teil des Seminars steht der Bio-Ackerbau mit grundsätzlichen Strategien in der Beikrautregulierung und im vorbeugenden Pflanzenschutz im Mittelpunkt. Mögliche Maßnahmen gegen Getreidehähnchen, Saatenfliege, Drahtwurm, Ampfer, Distel & Co. werden gemeinsam erarbeitet.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Bio-Betriebe mit Ackerbau und Grünlandwirtschaft

👤 DI Martina Löffler, DI Martin Fischl

+ 40 € gefördert, 80 € ungefördert,
35 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082439

🕒 Mi. 31.01.2024; 09:00-14:40 Uhr

📍 St. Oswald, GH Wimmer-Scheuchstuhl

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe bis 24.01.2024

DIE KUNST DES KOMPOSTIERENS

BIO Verschiedene Kompostierungsmethoden (Garten, Feldrand, befestigte Kompostanlage), die Technik des Kompostierens sowie planerische und bauliche Aspekte einer Kompostanlage werden vorgestellt. Ergänzend werden Bokashi, Biokohle, Komposttee und bio-dynamische Präparate besprochen. Zur Beurteilung der Kompostqualität werden unterschiedliche Methoden der Kompostanalyse besprochen und im Praxisteil angewendet – hierzu können eigene Komposte mitgebracht werden. Das gemeinsame Aufsetzen einer Kompostmiete vertieft das Wissen.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO

Mitzubringen: eigene Kompostproben, wetterangepasste Kleidung

👤 DI Florian Amlinger

+ 80 € gefördert, 165 € ungefördert,
75 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082438

🕒 Di. 17.09.2024; 09:00-17:30 Uhr

📍 Maria-Anzbach, 3er-Hof, Fam. Hieret

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe bis 10.09.2024

PFLANZENKOHLE – HERSTELLUNG, EIGENSCHAFTEN UND VERWENDUNG IN DER LANDWIRTSCHAFT

BIO Neben der Erkennung der Qualität und der Bewertung der Kohle sollen die Kursteilnehmenden nach diesem Seminar auch selbst Kohle herstellen können. Es werden die derzeit gängigen und bekannten Verfahren gezeigt und im praktischen Teil wird selbst mit einfachsten Mitteln hochwertige Pflanzenkohle hergestellt.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Bio-, Acker- u. Grünlandbetriebe

👤 DI Gerald Dunst

+ 70 € gefördert, 135 € ungefördert,
65 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082413

🕒 Mi. 02.10.2024; 09:00-17:00 Uhr

📍 Seitenstetten, Bildungszentrum St. Benedikt

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe bis 25.09.2024

EXKURSION MEHRNUTZUNGSCHECKEN

Wir besichtigen bestehende Mehrnutzungshecken am Betrieb Binder und analysieren sie gemeinsam mit dem Betriebsleiter im Hinblick auf Nutzen, Biodiversität und Schutzfunktion. Auch andere Nutzungsmöglichkeiten von Mehrnutzungshecken werden besprochen. Mehrnutzungshecken sind ein für mitteleuropäische Landwirtschafts- und Klimabedingungen geeignetes und erprobtes Agroforstsystem.

Zielgruppe: Landwirt:innen, die sich für aktive Agrarlandschaft-Gestaltung interessieren

👤 Franz Binder, Dr. Erwin Szlezak,
Dr. Eva Erhart

🕒 **Termin:** auf Anfrage

📍 Sierndorf, Materl zwischen Höbersdorf und Untermallebarn

Information/Anmeldung: Bio Forschung Austria, T 01/4000 49 150

HECKEN IN DER LANDWIRTSCHAFT – NUTZEN, ANLAGE UND PFLEGE

DIV Im Seminar vermitteln uns versierte Referenten einen umfassenden Einblick ins Thema Hecke. Zusätzlich werden rechtliche Aspekte und Förderungen zur Anlage von Hecken vorgestellt. Neben der Besichtigung einer neu angelegten und alten Hecke wird auch deren nutzvolle Pflege und Erhaltung Thema sein.

Anrechenbarkeit: 3h ÖPUL-DIV

Zielgruppe: Ackerbau- od. Grünlandbetriebe

👤 Dr. Erwin Szlezak, Dr. Michael Machatschek,
Dr. Thomas Weninger, Alfred Grand,
Ing. Christophorus Ableidinger

+ 30 € gefördert, 60 € ungefördert,
25 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082425

🕒 Di. 10.09.2024; 09:00-17:30 Uhr

📍 Absdorf, GH Salomon

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe bis 03.09.2024

WEBINAR: GRUNDLAGEN DER AGROFORSTWIRTSCHAFT

DIV Agroforstwirtschaft ist die Kombination von Gehölzen mit landwirtschaftlichen Kulturpflanzen oder Tierhaltung. Dabei werden Wert- und Energieholz oder auch Früchte produziert. Für Betriebe bieten sich zusätzliche Vorteile in Bezug auf Bodenschutz, Wasserhaushalt, Humusaufbau, Nährstoffspeicherung oder die Schaffung von Lebensraum für Nützlinge. Neben den Grundlagen der Agroforstwirtschaft werden im Webinar auch Umweltaspekte und pflanzenbauliche Auswirkungen von Agroforstsystemen vermittelt. Unterschiedliche Agroforstsysteme und Planungsaspekte werden vorgestellt. Die rechtliche Situation und Fördermöglichkeiten sowie aktuelle Agroforst-Projekte und Forschung zu Agroforst in Österreich ergänzen das Thema.

Anrechenbarkeit: 3h ÖPUL-DIV

Zielgruppe: Ackerbau- und Grünlandbetriebe

👤 Zeno Piatti-Fünfkirchen MSc, Mag. Theresia Markut, Christoph Meixner MSc,
Dr. Wolfgang Zehlius-Eckert,
Burkhard Kayser

+ 55 € gefördert, 110 € ungefördert,
50 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082440

🕒 **Start:** Di. 13.02.2024; 19:00 Uhr,
4 Abendtermine zu je 2 UE

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe bis 06.02.2024

WEBINAR: WERTHOLZ-PRODUKTION IN AGROFORSTSYSTEMEN

DIV In modernen Agroforstsystemen zur Wertholzproduktion wachsen wertvolle Stämme von Laubholz- oder Wildobstarten heran. Bei der Kombination mit Ackerbau oder Grünland werden die Wertholz-Bäume dabei so integriert, dass möglichst günstige Bewirtschaftungsmuster entstehen. Unser Webinar bietet Ihnen einen fundierten Überblick zum Thema. Welche Baumarten können verwendet werden und wie gestaltet sich die Etablierung, Pflege, Gehölzschnitt und Bewirtschaftung dieser Agroforstsysteme? Welche Effekte auf landwirtschaftliche Kulturen und Flächen sind zu erwarten? Neben diesen Fragen gibt das Webinar auch Antworten zu Wirtschaftlichkeit, Ökologie, Praxistipps und wie die Kombination von Wertholz- und Fruchtproduktion umgesetzt werden kann.

Anrechenbarkeit: 3h ÖPUL-DIV

Zielgruppe: Ackerbau- und Grünlandbetriebe

👤 Dr. Eduard Hochbichler, Dr. Philipp Weckenbrock, Matthias Maile,
Dr. Christopher Morhart

+ 50 € gefördert, 100 € ungefördert,
45 € für BIO AUSTRIA Mitglieder

3-0082424

🕒 **Starttermin:** Di. 27.02.2024; 19:00 Uhr,
3 Abendtermine zu je 2 UE

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
www.bio-austria.at/kurse-noe bis 20.02.2024

ANSPRECHPERSONEN LK NÖ



DI Martin Fischl
Biologischer Landbau
Tel. 05 0259 22112
0664 60 259 22112
martin.fischl@lk-noe.at



DI Emanuel Huber
Biologische Tierhaltung
Tel. 05 0259 23208
0664 60 259 23208
emanuel.huber@lk-noe.at



DI Anna Eckl
Biologische Tierhaltung
Tel. 05 0259 23207
0664 60 259 23207
anna.eckl@lk-noe.at



Christian Eitler BSc.
Biologischer Weinbau
BBK Baden
Tel. 0664 60 259 22203
christian.eitler@lk-noe.at



DI Victoria Loimer
Biologischer Weinbau
Tel. 05 0259 22202
0664 60 259 22202
victoria.loimer@lk-noe.at



DI Agnes Andrae
Biologischer Obstbau
Tel. 0664 60 259 22306
agnes.andrae@lk-noe.at



DI Andrea Pölz
Biologischer Gemüsebau
Tel. 05 0259 22406
0664 60 259 22406
andrea.poelz@lk-noe.at



Alexandra Bichler, BBED
Direktvermarktung
Tel. 05 0259 26501
0664 60 259 26501
alexandra.bichler@lk-noe.at



Helmuth Raser, BSc.
Biologische Schweinehaltung
Tel. 05 0259 23214
0664 60 259 23214
helmuth.raser@lk-noe.at



Rebecca Handl
Kursorganisation, Kursanmeldung
Tel. 05 0259 23100
Rebecca.handl@lk-noe.at



Maria Walter
Kursorganisation, Kursanmeldung
Tel. 05 0259 22110
maria.walter@lk-noe.at

ANSPRECHPERSONEN BIO AUSTRIA NÖ & WIEN



Dr. Robert Schneider
Biologischer Ackerbau
Tel. 0676 842214 349
robert.schneider@bio-austria.at



Herbert Breuer
**Biologische Sonderkulturen,
Soja, Gemüse**
Tel. 0676 842214 348
herbert.breuer@bio-austria.at



DI Jakob Gadermaier, BEd
Beratung Grünland
Tel. 0676 842214 352
jakob.gadermaier@bio-austria.at



DI Agnes Scheucher
Beratung Grünland
Tel. 0676 842214 342
agnes.scheucher@bio-austria.at



DI Doris Wimmer
Beratung Grünland
Tel. 0676 842214 374
doris.wimmer@bio-austria.at



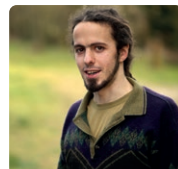
Nicholas Fürschuss
Tierwohl, Stallbau
Tel. 0676 842214 344
nicholas.fuerschuss@bio-austria.at



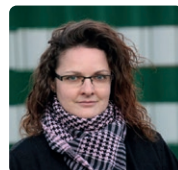
DI Dietmar Niessner
Biologische Imkerei
Tel. 0650 4223951
dietmar.niessner@bio-austria.at



Ing. Lena Heher
Direktvermarktung
Tel. 0676 842214 347
lena.heher@bio-austria.at



DI Roland Teufl
**Agroforst, Regenerative
Landwirtschaft**
Tel. 0676 842214 345
roland.teufl@bio-austria.at



Katharina Posch-Schimaneck
Administration, Mitgliederservice
Tel. 02742 90833 346
katharina.posch-schimaneck@bio-austria.at



Carina Bier, MA -
Administration, Mitgliederservice
Tel. 02742 90833 351
carina.bier@bio-austria.at

Kursübersicht

Datum	Kurstitel	Ort	Seite
OKTOBER 2023			
25.10.23	Anleitung zum Ausfüllen des Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechners Acker/Gemüse	Webinar	17
NOVEMBER 2023			
08.11.23	Anleitung zum Ausfüllen des Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechners Grünland	Webinar	17
10.11.23	Einführung in die biologische Bienenhaltung	Warth	13
14.11.23	Lunge, Husten und Grippe bei Wiederkäuern – digital und alternativ	Webinar	10
15.11.23	Produktideen für die Bio-Direktvermarktung I	Webinar	16
16.11.23	Anleitung zum Ausfüllen des Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechners Acker/Gemüse	Webinar	17
21.11.23	Anleitung zum Ausfüllen des Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechners Grünland	Webinar	17
22.11.23	Fütterung am Bio-Mutterkuhbetrieb	Webinar	9
23.11.23	Gesundes Tier – fruchtbare Schafe und Ziegen (Waldviertler Biogespräche 2023/24)	Edelhof	12
23.11.23	Notbremse gegen das Artensterben – was kann die Landwirtschaft tun?	Webinar	17
23.11.23	Anleitung zum Ausfüllen des Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechners Acker/Gemüse	Webinar	17
27.11.23	Tierbeobachtung am Mutterkuhbetrieb	Bad Schönau	9
28.11.23	Leguminosen erfolgreich anbauen	Wien	5
29.11.23	Tierbeobachtung am Mutterkuhbetrieb	Hohenlehen	9
29.11.23	Bio-Schweinefachabend	Webinar	11
29.11.23	Anleitung zum Ausfüllen des Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechners Obst/Wein	Webinar	17
30.11.23	Gesunde Kälber in der Milch- und Mutterkuhhaltung	Edelhof	9
DEZEMBER 2023			
01.12.23	Trockenstellen ohne Trockensteller – (wie) geht das?	Rainfeld	10
04.12.23	BioNet-Ackerbautag	Mold	4
04./05.12.23	BIO AUSTRIA Gemüsetage 2023	St. Pölten	15
05.12.23	BioNet-Ackerbautag	Amstetten	4
05.12.23	Nachhaltige Bodenbewirtschaftung	Webinar	4
05.12.23	Anleitung zum Ausfüllen des Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechners Grünland	Webinar	17
06.12.23	BioNet-Ackerbautag	Deutsch Brodersdorf	4
07.12.23	BioNet-Ackerbautag	Kettlasbrunn	4
07.12.23	Anleitung zum Ausfüllen des Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechners Acker/Gemüse	Webinar	17
11.12.2023	Exkursion Bioschweinehaltung	Südost-Waldviertel	11
11./12.12.23	BIO AUSTRIA Kartoffeltage 2023	St. Pölten	15
12.12.23	Humusbilanzierung für den eigenen Betrieb	Webinar	5
13.12.23	Anleitung zum Ausfüllen des Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechners Grünland	Webinar	17
13.-15.12.23	Einführungsseminar in den Bio-Ackerbau	Mold	3
JÄNNER 2024			
10.01.24	Nährstoffverfügbarkeit und Nährstoffdynamik im biologischen Ackerbau	Baden	5
10.01.24	Gesunde Klauen beim Rind	Webinar	10
12.01.24	Nährstoffverfügbarkeit und Nährstoffdynamik im biologischen Ackerbau	Bruck an der Leitha	5
15.-16.01.24	Grundlagen des Biologischen Ackerbaus – Umstellungskurs	Obersiebenbrunn	3
15.-17.01.24	Einstieg in die Bio-Bienenhaltung mit Berücksichtigung der BIO AUSTRIA Richtlinien	Webinar	13
16.01.24	Leguminosen erfolgreich anbauen	Wien	5
16.01.24	Social Media für die Bio-Direktvermarktung	Webinar	16
17.01.24	Klimafitte Weide – Zukunftsorientierte Strategien für Tierhaltung und Weidewirtschaft	Webinar	8
18.01.24	Fachinformation Mutterkuhhaltung – Fitnessprogramm für das Grünland	Webinar	9
18.01.24	Pflanzenstärkungsmittel selbst herstellen – Extrakte, Brühen und Tees	St. Pölten	18
19.01.24	Nährstoffverfügbarkeit und Nährstoffdynamik im biologischen Ackerbau	Gaweinstal	5
23.-31.01.24	BIO AUSTRIA Bauerntage 2024	Puchberg bei Wels	17
30.01./01.02.24	Bio-Tafeltraubenproduktion	Webinar	14
31.01.24	Problempflanzen und Schädlinge am Biobetrieb	St. Oswald	18
FEBRUAR 2024			
07.02.24	Bio-Boden – Transfermulch und Bokashi	Webinar	4
13./15./20./22.02.24	Grundlagen der Agroforstwirtschaft	Webinar	17
15.02.24	Kuhgebundene Kälberaufzucht – Verfahren, Vorteile, Herausforderungen	Brand-Laaben	10
15.02.24	2-Tages Exkursion Öko-Rinderzucht	–	11
15.02.24	Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer – Grundlagen	Kirchberg an der Pielach	10
16.02.24	Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer Aufbau-seminar – Verdauung, Stoffwechsel und Hautpflege	Kirchberg an der Pielach	10
19.02.24	Fütterung und Fruchtbarkeit von Wiederkäuern	Edelhof	9
20.02.24	Eutergesundheit verstehen und fördern – Mit Homöopathie und Heilpflanzen unterstützen	Hollenstein an der Ybbs	11
21.02.24	Tag der Weide	Webinar	8
22.02.24	Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung	Hollenstein an der Ybbs	8
22.02.24	Eutergesundheit verstehen und fördern – Mit Homöopathie und Heilpflanzen unterstützen	Petersbaumgarten	11
26.02.24	Gesicherte Nährstoffversorgung im Bio-Ackerbau durch Fruchtfolge und Düngung	Webinar	4

Datum	Kurstitel	Ort	Seite
27.02.24	Standort- und fruchtfolgeangepasste Begrünungen – vielfältige Wirkung	Webinar	5
27./29.02./05.03.24	Wertholzproduktion in Agroforstsystemen	Webinar	17
27.02.24	Klimaschutz am Biobetrieb – Handlungsoptionen für Grünland-/Wiederkäuerbetriebe	Webinar	7
28.02.24	Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung	Warth	8
28.02.24	Gesicherte Nährstoffversorgung im Bio-Ackerbau durch Fruchtfolge und Düngung	Hollabrunn	4
29.02.24	Stickstoffdynamik im viehlosen Ackerbau	Webinar	5
MÄRZ 2024			
01.03.24	Wassereffizienter Ackerbau	Wien	6
06.03.24	NÖ Bio-Schweinefachtag – Ferkelproduktion	Mostviertel	11
06.03.24	NÖ Bio-Schweinefachtag – Mast	Neuhofen an der Ybbs	11
06.03.24	Tierwohl im Stall trotz Klimawandel – der klimafitte Stall für Bio-Rinder	Webinar	9
06.03.24	Vegane und vegetarische Spezialitäten aus landwirtschaftlichen Rohstoffen	Wr. Neustadt	16
08.03.24	Vom Ochsenmaul bis zum Ochsenchwanz – Verwerten und Veredelung schwer verkäuflicher Teilstücke des Rinds	Wieselburg	16
12.03.24	Landwirtschaftliche Bio-Pilzproduktion	Maria Laach am Jauerling	15
12.03.24	Grundlagen der Freiland Schweinehaltung	Raipoltenbach	12
12.03.24	Tiergesundheit auf der Weide – praktische Hinweise zur Wiederkäuerhaltung	Webinar	8
13.03.24	Exkursion Freiland Schweinehaltung	Tulln/Wienerwald	12
13.03.24	Tierwohl in der Bio-Schafhaltung	Hollenstein an der Ybbs	12
14.03.24	Streuobst war gestern – Mehrnutzen-Hochstamm-Produktionssysteme für die Zukunft	Haag	15
19.03.24	Zeitgemäße Weidehaltung in der Bio-Landwirtschaft	Webinar	8
20.03.24	Mehnjähriges Gemüse – einmal pflanzen, mehrfach ernten	St. Leonhard/Forst	15
20.03.-23.04.24	Flexibles Begrünungsmanagement im Wein- und Obstbau	Weinviertel	14
21.03.24	Flexibles Begrünungsmanagement im Wein- und Obstbau	Südbahngebiet	14
21.03.24	Erste Begegnung mit Herdenschutzhunden: Zielführend für meinen Betrieb?	St. Oswald	12
22.03.24	Praxiskurs: Optimierung von Weidezäunen	St. Oswald	12
22.03.24	Biologische Pilzzucht	Mank	15
26.03.24	Tipps für den erfolgreichen Weidebeginn	Edelhof	8
APRIL 2024			
03.04.24	Flexibles Begrünungsmanagement im Wein- und Obstbau	Arbestal/Carnuntum	14
04.04.24	Flexibles Begrünungsmanagement im Wein- und Obstbau	Traisental	14
04.04./12.07.24	Vom Boden bis zum Futter im Bio-Grünland	Waidhofen/Ybbs	7
05.04.24	Bio-Kontrolle in der Imkerei – was ist zu beachten?	Warth	13
05.04./11.07.24	Vom Boden bis zum Futter im Bio-Grünland	Pielachtal	7
09./10.04.24	Einführung in die biologische Bienenhaltung	Webinar	13
09.04.24	Gut vorbereitet in die Bio-Kontrolle – Pflanzenbau	Webinar	4
10.04.24	Bio-Legehennenhaltung für Klein- und Mobilställe	Wieselburg	13
16.04.24	Gut vorbereitet in die Bio-Kontrolle – Grünland und Tierhaltung	Webinar	7
17.04.24	Zertifizierungslehrgang Bio-Weinbau	LFS Krems	14
18.04.24	Zertifizierungslehrgang Bio-Weinbau	LFS Krems	14
23.04.24	Flexibles Begrünungsmanagement im Wein- und Obstbau	Wachau	14
MAI 2024			
16.05.24	Unkräuter/Beikräuter erkennen und als Zeigerpflanzen nutzen	Wien	6
18.05.24	Keine Angst vor der Ackerdistel	Wien	6
JUNI 2024			
05.06.24	Wiesensäure, Böschungen und extensive Wiesen – ein wertvoller Beitrag zur Biodiversität	Bad Traunstein	7
06.06.24	Edelkastanien – Produktion und Verwendung einer nahrhaften Baumfrucht	Kirchberg/Wechsel	15
08.06.24	Biointensiver Gemüsebau	Warth	15
14.06.24	Artenvielfalt in Ackerbauregionen fördern	Wien	6
27.06.24	Wildbienen- und Nützlingsförderung im Bio-Landbau	Wien	6
SEPTEMBER 2024			
10.09.24	Hecken in der Landwirtschaft – Nutzen, Anlage und Pflege	Absdorf	18
12.09.24	Grundlagen der Freiland Schweinehaltung	Webinar	12
13.09.24	Ein Geben und Nehmen – Biodiversität und Kulturlandschaft	Neustadt an der Donau	17
17.09.24	Die Kunst des Kompostierens	Maria-Anzbach	18
23.-25.09.24	Einstieg in die Bio-Bienenhaltung mit Berücksichtigung der BIO AUSTRIA Richtlinien	Webinar	13
24.-25.09.24	Bio-Tierhaltung im Grünland – Umstellkurs	Mank	3
25.09.24	Ressourcenschonende Pilzzucht	Furth bei Göttweig	15
OKTOBER 2024			
02.10.24	Pflanzenkohle – Herstellung, Eigenschaften und Verwendung in der Landwirtschaft	Seitenstetten	18
WEITERE KURSE			
offen	Umstellungskurs biologischer Weinbau	offen	3
offen	Bio-Winzer:innen-Tag	offen	14
offen	Erfahrungsaustausch	offen	14
offen	Pflanzenschutzstrategien im biologischen Weinbau	offen	14
offen	Zertifizierungslehrgang Bodenpraktiker:in Acker	offen	17
offen	Zertifizierungslehrgang Bodenpraktiker:in Grünland	offen	17
offen	Exkursion Mehrnutzungshecken	Sierndorf	18